

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 8 / AUGUST 2015



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



Science Buster-Star Dr. Werner Gruber beeindruckte das Publikum

Als Auftaktveranstaltung für das Projekt „4 sind Licht“, bei dem ein Bewusstsein zur effizienten Anwendung von Licht geschaffen werden soll, lud die Stadtgemeinde Ebreichsdorf am 22. 6. 2015 den aus dem TV berühmten und bekannten Science Buster-Physiker und Direktor des Wiener Planetariums, Dr. Werner Gruber, in den Rathaussaal ein. Er brachte seine persönlichen und pointierten Gedanken dazu, wie man zur „lichteffizientesten Gemeinde“ werden könnte.



Und das Interesse war enorm: In einem vollbesetzten Saal ließen sich rund 200 Gäste von spannenden und zum Teil lustigen Experimenten von Dr. Gruber durch den Abend führen. Er begeisterte in einem fast zweistündigen Vortrag zahlreiche Jugendliche

und Erwachsene und das Publikum zeigte sich beeindruckt, wie interessant und spannend Physik sein kann. Als Abschluss gab es mit einigen Fans und Interessierten gemeinsame Fotohootings.



Ebreichsdorfer Ferienspiel 2015

14 Termine umfasst heuer das Ebreichsdorfer Ferienspiel. Schon bei den ersten Stationen gab es rege Beteiligung.
Mehr darüber auf Seite 11

Projekte zur Einsichtnahme

In den nächsten Wochen liegen Anträge und Planungsunterlagen zu den Projekten Pottendorfer Linie und Windparks im Rathaus Ebreichsdorf auf.
Mehr darüber auf Seiten 4-7

40 Jahre Partnerschaft Döllach

Herr Lothar Bilko schrieb einen interessanten Beitrag über den Beginn dieser Partnerschaft.
Weiterlesen auf Seite 32

Die UVP-Verfahren über die Pottendorfer Linie und den Windpark Ebreichsdorf laufen



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Nach vielen Jahren intensiver Verhandlungen, Sitzungen und Beschlüssen ist es nun soweit und zwei zukunftsweisende Projekte für unsere Stadt gehen in die Zielgerade. Die Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) zur Errichtung des Ebreichsdorfer Windparks, als auch der Neubau der zweigleisigen Pottendorfer Linie der ÖBB liegen derzeit im zuständigen Ministerium, als auch bei uns im Rathaus zur Einsicht auf.

Ich lade Sie ein, von diesem Recht auf Einsicht aller Unterlagen, aber auch von Ihrem damit verbundenen Einspruchsrecht - so Sie dafür einen Grund sehen - Gebrauch zu machen. Information und Transparenz ist wichtig, um genau über die vor uns liegenden Projekte Bescheid zu wissen und sich selbst ein Bild über die kommenden Monate und Jahre der Entwicklung der beiden Themen zu machen. Neben den MitarbeiterInnen im Bauamt und allen politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde, stehen Ihnen auch die Experten der ÖBB und der Wien Energie zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Wir werden Sie gesondert über Bürgerinformationstage in unserem Rathaus mit externen Experten informieren. Ihre schriftlichen Einsprüche müssen Sie allerdings zeitgerecht an das zuständige Ministerium richten, um dort auch behandelt werden zu können.

Die beiden Auflagen- und auch Einspruchsfristen nochmals für Sie im Detail:

Windpark Ebreichsdorf:	10. 7. bis 25. 8. 2015	Mehr Information auf Seite 6
Ausbau ÖBB Pottendorfer Linie:	13. 7. bis 21. 9. 2015	Mehr Information auf Seite 4 und 5

Darüber hinaus liegen auch die UVP-Unterlagen zum Windpark Trumau bei uns zur Einsicht im Rathaus, in der Zeit von 14. 7. bis 27. 8. 2015, auf. Mehr Information auf Seite 7.

Beim Windpark Ebreichsdorf werden exakt die bei der Volksbefragung 2014 zur Abstimmung gekommenen 13 Windräder im UVP-Verfahren geprüft und nach strengsten Auflagen des Landes NÖ nach zahlreichen umweltrelevanten und schutztechnischen Kriterien überprüft und erst dann genehmigt, oder eben nicht. Es werden, wie versprochen, keine zusätzlichen Windräder hinzukommen. Es können aber im Prüfverfahren noch Windräder wegkommen, so sie keine Genehmigung erhalten.

Beim zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie befinden wir uns weiterhin, parallel zum UVP-Verfahren, in intensiven Verhandlungen mit den ÖBB, dem Land NÖ und dem Verkehrsministerium, um die optimalen Lärmschutzmaßnahmen, aber auch die bestmögliche Verkehrs- und Infrastrukturlösung für den künftigen Bahnhof und auch das überregionale Straßennetz, zum Schutz und bestmöglichen Nutzen unserer Bürgerinnen und Bürger, zu erreichen.

Wir werden Sie auch weiterhin über die laufenden Entwicklungen und Fortschritte bei diesen beiden Projekten am Laufenden halten und ich verspreche Ihnen, dass wir uns wie bisher mit aller Kraft für Ihre Interessen und die unserer Stadt einsetzen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch einen schönen Sommer und ein paar erholsame Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Ergebnis des
„EU-Austritts-Volksbegehren
in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf“

Wahlberechtigte: 7.798
Abgegebene Stimmen: 598
% Wahlbeteiligung: 7,67

Schulstarthilfe für die „Erstklassler“

In seiner Sitzung vom 25. 6. 2015 beschloss der Gemeinderat wieder einen „Schulstartzuschuss“ für Eltern von Kindern der ersten Klasse Volksschule. Nach derzeitigem Stand werden 123 Kinder in Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf und Weigelsdorf ab September 2015 die erste Klasse besuchen.

„Es ist bewiesen, dass die Erstausstattung für den Schulstart für viele

Familien eine enorme Kostenbelastung darstellt. Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen und wollen damit den Eltern finanziell unter die Arme greifen“, so Bgm. Wolfgang Kocevar und setzt damit auf Politik mit sozialer Verantwortung.



Liebe Jugendliche! JGR Daniela Ronesch

Nach meinen ersten drei Monaten als Jugendgemeinderätin, habe ich viel positives Feedback von euch erhalten und ich freue mich, dass einige das Angebot nutzen mit mir über euren Eindruck in Ebreichsdorf zu sprechen. In den nächsten Monaten werdet ihr sicher meinen Einsatz in konkreten Anträgen in der Gemeinde nachverfolgen können.

Für die Jugendlichen, die mich noch nicht kennen, aber gerne in

einer lockeren Atmosphäre kennen lernen wollen oder auch ein paar Wünsche und Beschwerden loswerden wollen, habe ich für den **14. und 18. August von 18 Uhr bis 21 Uhr beim Schlusspfiß (Kantine Sportzentrum) ein paar Plätze reserviert.**

Es soll keine Politikerveranstaltung werden, daher werde auch nur ich als Jugendgemeinderätin dort sein ohne andere Gemeinderäte. Es geht einfach um einen lockeren Austausch in

gemütlicher Atmosphäre.

Noch etwas: Für ein paar Projekte (Ermäßigungen und Zutrittsfunktion), die ich gerne realisieren würde, wäre es super, wenn ihr euch eine Ebreichsdorf Card zulegt. Ist auf der Gemeinde oder auch online zu beantragen und kostet 5 Euro.

Ich freue mich auf Euch, Eure Jugendgemeinderätin.



Schulstartzuschuss 2015 für Kinder der 1. Klasse Volksschule

Liebe Eltern! Es ist uns eine Freude Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. 6. 2015 einen

Schulstartzuschuss in Höhe von € 75,- für jedes Kind,

welches im Schuljahr 2015/16 die 1. Klasse der Volksschule besucht und in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hauptgemeldet ist, beschlossen hat.

Um die Auszahlung dieses Schulstartzuschusses so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden zum Schulstart in den Schulen entsprechende Antragsformulare ausgehändigt, welche Sie bitte unter Angabe von IBAN und BIC retournieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Buchhaltungsabteilung unter der Telefonnr. 02254/72218 DW 124 Fr. Reiter.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

HARTHOLZ

MÖBEL SASCHA KRAUS



Die Leidenschaft zu Holz ist bei jedem Möbelstück, das in der HARTHOLZ-Werkstätte entsteht, spürbar. HARTHOLZ-Möbel vereinen hervorragendes Design und Tischlerhandwerk zu einem Ausdruck von Lifestyle und Individualität. Angefertigt von professioneller Hand, stellt es nicht einfach nur einen Gebrauchsgegenstand dar, sondern lässt das Möbel zu einem Objekt des Wohnens und Lebens werden. Wir verwirklichen Ihre Wohnträume!

HARTHOLZ MÖBEL SASCHA KRAUS

Fa. HARTHOLZ-Möbel

Rechnungsanschrift: Hauptplatz 20, A - 2483 Ebreichsdorf
Produktion: Unterwaltersdorferstraße 100, 2443 D. Brodersdorf

Tel: 0699 105 255 44, office@hartholz.at



Nach IHREN Vorstellungen gefertigt,
perfekt in Passform und Funktion.
Höchste Qualität zu leistbaren Preisen!

www.hartholz.at

EDIKT Zweigleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie



BMVIT - IV/SCH2 (Oberste Eisenbahnbaubehörde (Verfahren im Bereich der Eisenbahnen))

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
 Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 E-Mail: sch2@bmvit.gv.at
 Internet: www.bmvit.gv.at

Wien, am 7. Juli 2015

GZ. BMVIT-820.376/0004-IV/SCH2/2015

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrages im Großverfahren betreffend das Vorhaben „ÖBB-Strecke Wien Matzleinsdorf (Meidling) - Wiener Neustadt, Zweigleisiger Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Ebreichsdorf (Münchendorf - Wampersdorf), km 20,4 bis km 31,0 (Antrag auf Grundsatzgenehmigung)“

Gegenstand des Antrags:

Die ÖBB-Infrastruktur AG hat mit Antrag vom 27. Mai 2015 um die **Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung** gemäß den §§ 23b Abs 1, 24 und 24f Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993, sowie um Erteilung der **Grundsatzgenehmigung** gemäß den § 24a Abs 1 und 24f Abs 9 und 10 UVP-G 2000 unter Mitwirkung des § 3 Abs 2 Hochleistungsstreckengesetz - HIG, BGBl. Nr. 135/1989 und der § 17 ff Forstgesetz 1975 (ForstG), BGBl. Nr. 440/1975, alle Gesetze in der geltenden Fassung, für das oben angeführte Vorhaben ange-sucht. Dem Antrag sind die nach den Verwaltungsvorschriften für die Genehmigung des Vorhabens erforderlichen Unterlagen (Projektunterlagen, Trassengenehmigungsunterlagen, forstrechtlichen Unterlagen und die Umweltverträglichkeitserklärung) angeschlossen.

Beschreibung des Vorhabens:

Das Vorhaben betrifft den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie zwischen Münchendorf (km 20,4) und dem Bahnhof Wampersdorf (km 31,0). Ziel des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie ist einerseits die Schaffung einer zweiten, leistungsfähigen Bahnstrecke im Südraum von Wien, die primär als Ausweich- und Ergänzungsstrecke für die Südbahn dienen und dadurch die stark frequentierte Südbahn entlasten soll. Andererseits soll dadurch das Nahverkehrsangebot verbessert werden und auf diese Weise der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Modal-Split erhöht werden. Mit Realisierung dieses Vorhabens wird der Lückenschluss des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie vollendet sein.

Mit dem Projekt werden unter anderem folgenden Maßnahmen umgesetzt:

- Bestandnaher zweigleisiger Ausbau von km 20,4 bis km 22,6
- Zweigleisige Neutrassierung Umfahrung Ebreichsdorf von km 22,9 bis km 29,9
- Einbindung in den Bahnhof Wampersdorf von km 29,9 bis km 31,0
- Im Bereich der Neutrassierung Errichtung des Bahnhofes Ebreichsdorf mit Park&Ride, Bike&Ride Anlagen, Taxi-standplätzen und einem Busbahnhof
- Rückbau der Bestandsstrasse im Bereich von km 22,9 bis Bestands-km 30,15
- Errichtung von Kunstbauten und Hochbauten
- Errichtung der Anlagen zur Versickerung der Bahnwässer
- Errichtung der Streckenausrüstung
- Auflassung sämtlicher schienengleicher Eisenbahnkreuzungen
- Durchführung der für die Errichtung erforderlichen dauernden und befristeten Rodungen
- Durchführung der erforderlichen Eibautenverlegungen
- Verschwenkung der Bestandsstrecke Wampersdorf-Gramatneusiedl im Nordkopf des Bahnhofes Wampersdorf

Rechtliche Grundlagen:

Dieses Bauvorhaben ist gemäß § 23b Abs 1 Z. 1 einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen. § 24 Abs 1 UVP-G 2000 sieht vor, dass der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie die Umweltverträglichkeitsprüfung und ein teilkonzentriertes Genehmigungsverfahren durchzuführen hat. Seitens der Antragstellerin wurde um die Grundsatzgenehmigung gem §§ 23b, 24 und 24f Abs 9 und 10 UVP-G angesucht. Gegenstand dieses Genehmigungsverfahrens ist die Sicherstellung des Trassenverlaufs sowie die Erteilung der Rodungsgenehmigung in Verbindung mit § 24f UVP-G 2000. Die weiteren erforderlichen materiellrechtlichen Genehmigungen einschließlich der eisenbahnrechtlichen Baugenehmigung sind dem nachfolgenden Detailgenehmigungsverfahren vorbehalten.

Ort und Zeit der Einsichtnahme:

In den Antrag und die weiteren Projektunterlagen kann in der Zeit von **Montag, den 13. Juli 2015** bis einschließlich **Montag, den 21. September 2015** bei folgenden Stellen Einsicht genommen werden:

UVP-Behörde: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung IV/Sch2, 1030 Wien, Radetzkystraße 2, 7. Stock, Zimmer 7E26, Montag bis Freitag 9:00 -15:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter den Telefonnummern 01/71162/652211 oder 01/71162/652219.

Standortgemeinden: Münchendorf, Trumau, Ebreichsdorf und Pottendorf. Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht im oben angeführten Zeitraum weiters bei den angeführten Standortgemeinden. Ort und Zeit der Einsichtnahme sind an dortiger Stelle zu erfragen. Die Unterlagen bestehen neben dem Antrag aus der Umweltverträglichkeitserklärung, den Projektunterlagen und den Trassengenehmigungsunterlagen sowie den forstrechtlichen Unterlagen.

Die Vertreter der ÖBB stehen Ihnen zu folgenden Terminen für Fragen im Rathaus Ebreichsdorf zur Verfügung:

Montag, 17.8., 12.00-17.00 Uhr
Dienstag, 25.8., 8.00-12.00 Uhr
Mittwoch, 2. 9., 17.00-20.00 Uhr

Hinweise:

Gemäß § 9 Abs 5 UVP-G 2000 kann **jedermann** innerhalb der Auflagefrist (13.07. - 21.09.2015) zum Vorhaben und zur Umweltverträglichkeitserklärung eine **schriftliche Stellungnahme** an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung IV/Sch2, 1030 Wien, Radetzkystraße 2, Postadresse 1000 Wien, Postfach 201, abgeben.

Innerhalb der Auflagefrist (13.07. - 21.09.2015) können von **Parteien**, darunter insbesondere Nachbarn im Sinne des § 19 Abs 1 UVP-G 2000, **schriftlich Einwendungen** beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als **UVP-Behörde**, Abteilung IV/Sch2, Postfach 201, 1000 Wien, erhoben werden.

Als Beteiligte beachten Sie bitte, dass Sie ihre **Stellung als Partei verlieren, soweit Sie nicht rechtzeitig bei der UVP-Behörde schriftlich Einwendungen erheben.**

Wenn Sie **durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren**, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie schriftlich Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Es besteht auch die Möglichkeit, schriftliche Anbringen an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie per **Telefax** (01/71162/652299) oder **E-Mail** (sch2@bmvit.gv.at) zu übermitteln. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Absender die mit jeder Übermittlungsart verbundenen Risiken (z.B. Übertragungsfehler, Verlust des Schriftstückes) trägt.

Bürgerinitiativen haben gemäß § 24f Abs 8 iVm § 19 UVP-G 2000 Parteistellung. Eine Stellungnahme zu dem aufgelegten Vorhaben kann durch die Eintragung in eine **Unterschriftenliste** unterstützt werden, wobei **Name, Anschrift und Geburtsdatum leserlich** anzugeben und die **datierte Unterschrift** beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in einer Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative an den Genehmigungsverfahren (neben dem gegenständlichen auch an den weiteren Genehmigungsverfahren) als Partei teil. Als Partei ist sie berechtigt, die Einhaltung von Umweltschutzvorschriften als subjektives Recht in den Verfahren geltend zu machen und Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof und/oder den Verfassungsgerichtshof zu erheben.

Die **Beteiligten** können sich **Abschriften von den aufgelegten Unterlagen** machen oder **auf eigene Kosten Kopien anfertigen.**

Bitte beachten Sie, dass **alle weiteren Kundmachungen und Zustellungen** in diesem Verfahren **durch Edikt** vorgenommen werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Edikt durch Verlautbarung im redaktionellen Teil zweier im Bundesland Niederösterreich weit verbreiteter Tageszeitungen und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Standortgemeinden Münchendorf, Trumau, Ebreichsdorf und Pottendorf sowie im Internet unter (<http://www.bmvit.gv.at/verkehr/eisenbahn/verfahren/index.html>) kundgemacht wird.

Rechtsgrundlagen:

§ 24 Abs 8 iVm § 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), idgF
 §§ 44a und 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 -AVG, BGBl. Nr. 51/1991, idgF

Für den Bundesminister: Mag. Michael Andresek

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Energierecht

KUNDMACHUNG

des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-802

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die Wien Energie GmbH, vertreten durch die Onz, Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH, Wien, hat mit Eingabe vom 18.02.2015 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Ebreichsdorf“** gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Wien Energie GmbH beabsichtigt auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Ebreichsdorf (KG Ebreichsdorf, KG Unterwaltersdorf) die Errichtung des Windparks Ebreichsdorf. Das Vorhaben besteht aus insgesamt 13 Windenergieanlagen der Type Senvion 3.2M114 mit einer Nennleistung von 3.17 MW, einer Nabenhöhe von 143 m und einem Rotordurchmesser von 114 m. Die Gesamtnennleistung beträgt 41,2 MW. Durch die Windparkverkabelung (Kabelleitung der Netzableitung zu den Umspannwerken Pottendorf und Moosbrunn) sind weiters die Gemeindegebiete von Pottendorf und Moosbrunn betroffen.

Die Grenze des gegenständlichen Vorhabens (im Sinne des UVP-G 2000) stellen die 30 kV Kabelendverschlüsse, der vom Windpark kommenden Erdkabel in der 30 kV Übergabestation im Umspannwerk Pottendorf sowie in der 30 kV Übergabestation im Umspannwerk Moosbrunn dar. Die Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens, alle aus Sicht des Windparks (den Kabelendverschlüssen) nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen in den Umspannwerken sind nicht Gegenstand des Vorhabens.

Weiters bilden die Einfahrten von den Landesstraßen B210 und B60 sowie von der Landesstraße L157 in das landwirtschaftliche Wegenetz die Vorhabensgrenze, wobei die Grundstücke der Bundes- und Landesstraßen nicht mehr Gegenstand des Vorhabens sind.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab **10.07.2015 bis einschließlich 25.08.2015** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, der Marktgemeinde Pottendorf, der Gemeinde Moosbrunn sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab **10.07.2015 bis einschließlich 25.08.2015** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständig ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 10.07.2015 bis einschließlich 25.08.2015, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligtenstellung mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dipl.-Ing. G e r e r s d o r f e r

KUNDMACHUNG

des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren - EDIKT zu Kennzeichen RU4-U-796

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die Südwind Windparkanlagen GmbH, die Wien Energie GmbH und die ImWind Elements GmbH, alle vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, haben mit Eingabe vom 23.04.2015 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das **Vorhaben „Windpark Trumau“** gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Südwind Windparkanlagen GmbH, die Wien Energie GmbH und die ImWind Elements GmbH - planen die Errichtung und den Betrieb des Windparks Trumau. Geplant ist die Errichtung und der Betrieb von 8 WEA des Typs Vestas V-117 3.3 mit einer Engpassleistung je WEA von 3,3MW. Das ergibt eine Engpassleistung von insgesamt 26,4 MW. Die 8 WEA weisen einen Rotordurchmesser von 117 m, eine Nabenhöhe von 91,5 m sowie eine Gesamthöhe von 150 m auf.

Zudem zählen zu den Vorhabensbestandteilen die windparkinterne Verkabelung inkl. Datenleitungen sowie die Anbindung an das Umspannwerk Moosbrunn der Wiener Netze GmbH.

Die Vorhabensgrenze ist der Kabelendverschluss der Kabelschlussleitungen der vom Windpark kommenden Erdkabel im Umspannwerk Moosbrunn der Wiener Netze GmbH. Der Kabelendverschluss ist noch Teil des Vorhabens.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab **14.07.2015 bis einschließlich 27.08.2015** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Gemeinden Trumau, Ebreichsdorf und Moosbrunn sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab **14.07.2015 bis einschließlich 27.08.2015** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 14.07.2015 bis einschließlich 27.08.2015, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligtenstellung mit dem Recht auf Akteneinsicht im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat während der öffentlichen Auflagefrist durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung
Im Auftrag
Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Neue Verkehrsführungen im Stadtgebiet

STR Ernst Smetana

Sechzig Sekunden für Ihre Sicherheit und die für unsere Kinder. Das sollte uns die Wartezeit

an der umgestalteten Kreuzung mit Lichtampelregelung bei der B60/16 Kilometer 25,430 wert sein!

Die NÖ Straßenbauabteilung 4 hat entschieden diese Kreuzung noch vor dem Schulbeginn umzubauen. Durch den Umbau entstehen keiner-

lei Einschränkungen für die Anrainer. Die Fertigstellung und Errichtung der Lichtampel wird mit Anfang September angegeben. So kann auch diese stark befahrene Kreuzung Richtung Pottendorf gefahrlos von unseren Kindern und Erwachsenen überquert werden.

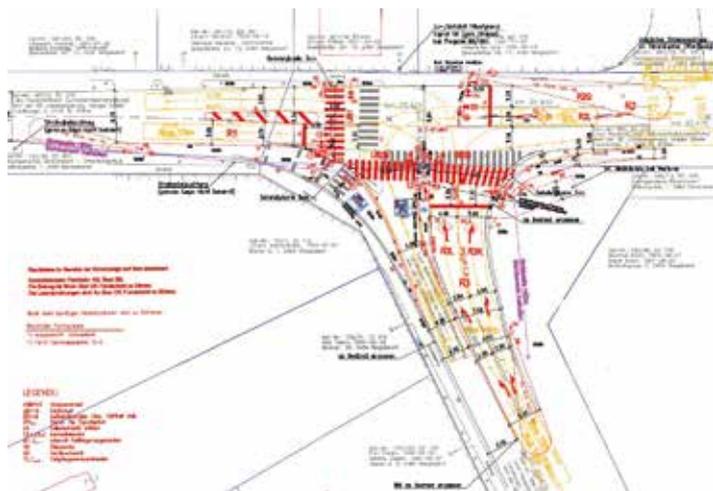
In den Schulferien wird die längst fällige, geplante neue Verkehrsführung zu den Schulen in

der Schulgasse zur Sportplatzstraße errichtet. Die genehmigte Einbahnführung zur Volks- und Neuen Mittelschule sollte eine Entlastung der zufahrenden PKWs bringen. Mit dieser Maßnahme wird die Sicherheit für unsere Schüler wesentlich



erhöht. Um ein gefahrloses Aussteigen Ihrer Kinder zu gewährleisten, wird sich diese beschlossene Einbahnführung nicht auf Ihre Fahrzeit zur und von der Schule auswirken.

Ihr STR Ernst Smetana



Gemeinsame Nutzung des „alten Sportplatzes“

STR Christian Pusch

Nach Beratungen in meinem Ausschuss wurde in der Gemeinderatsitzung vom 25. 6.

2015 mit einem Grundsatzbeschluss die weitere Vorgehensweise zur zukünftigen Nutzung des „alten Sportplatzes“ in Ebreichsdorf festgelegt.

ist es, eine nachhaltige und moderne Gestaltung des Schulbereiches (Spielfeld, Leichtathletikbereich und sonstige Freiräume) zum Wohle der Schüler zu planen. Diese stellen die Basis für die mittelfristige Finanzplanung und Bereitstellung notwendiger Budgetmittel dar.

- ▶ Ebenfalls parallel dazu soll sich eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Initiative zur Erhaltung des „alten Sportplatzes“, der Stadterneuerung, Anrainern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit der zukünftigen Nutzung des „öffentlich zugänglichen“ Bereiches (rund 4.000m²) beschäftigen. Ich bin schon gespannt, welche Ideen hier ausgearbeitet werden.

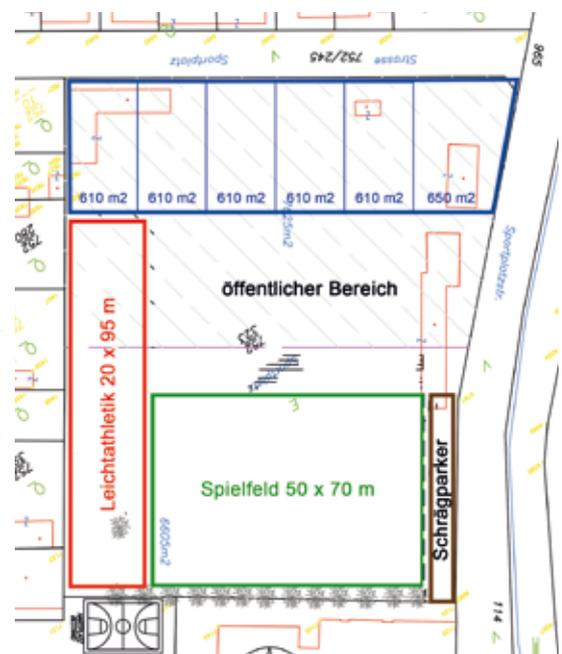
Letztendlich muss ein gemeinsamer Konsens gefunden werden und dafür werde ich mich einsetzen!

Ihr STR Christian Pusch

Der Grundsatzbeschluss sieht eine gemeinsame Nutzung von Schulen und allgemeiner Öffentlichkeit vor und besteht aus drei Bereichen:

- ▶ Abweichend von den ursprünglichen Beschlüssen, die Hälfte des Platzes (7.625m²) zu verwerten, sollen nunmehr rund 3.800m² für Wohnzwecke bestimmt werden. Die Bebauung wird an die bestehende Bauklasse in diesem Bereich angepasst, d. h. keine Hochbauten.
- ▶ Parallel dazu wird eine Arbeitsgruppe mit den Vertretern aller angrenzenden Schulen ins Leben gerufen. Ziel dieser Arbeitsgruppe

Auf jeden Fall bin ich zuversichtlich, dass eine „gemeinsame“ Lösung gefunden wird.





Viele kleine Schritte gegen Grund- und Hochwasser STR Markus Gubik

Ich bin der festen Überzeugung, dass es in Zukunft viele kleine Schritte benötigt, um das hohe Grundwasser und den Hochwasserschutz in den Griff zu bekommen.

Ein kleiner Schritt ist die Pflege unserer Flussläufe. Das bedeutet, dass man kaputte Bäume entlang der Flüsse entfernt, Ufer, die unterspült sind, ausbessert und Dämme kontrolliert. Im Hochwasserfall werden dann nicht Wurzelstöcke und ganze Baumstämme mitgeschwemmt, die dann zu großen Problemen führen. Was passiert, wenn Dämme brechen, das konnten wir alle im Mai letzten Jahres sehen. Große Teile des Golfplatzes sind unter Wasser gestanden, viele Keller entlang der B16 und in der Draschesiedlung sind mit Grundwasser vollgelaufen. Die Feuerwehr und die Gemeindefunktionäre können ein Lied davon singen, was sie in den vergangenen Jahren alleine beim Rathaus in Ebreichsdorf aus der Piesting gefischt haben.

Die Uferpflege der Piesting, vom Rathaus flussaufwärts bis zur Autobahn wird noch dieses Jahr vom Land Niederösterreich gemacht. In Planung ist auch die Uferpflege der Fischa,

von Weigelsdorf flussaufwärts bis zur Autobahn. Der neue Grobrechen beim Badener Damm ist bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht, wenn alles gut läuft, dann dürfte die neue Rechenanlage Ende des Jahres, Anfang nächsten Jahres gebaut werden.

Ein weiterer kleiner Schritt zum Hochwasserschutz ist eine freiwillige Abmachung mit allen Wasserkraftbetreibern in unseren Ortsteilen. Im Hochwasserfall und auf Anweisung der Stadtgemeinde sollen in Zukunft die Wehranlagen der Kraftwerke so weit wie möglich geöffnet werden, um einen besseren Durchfluss zu erreichen. Ein niedriger Wasserstand der Flüsse bedeutet auch weniger hohes Grundwasser, davon bin ich überzeugt.

Einen großen Dank möchte ich der FF-Weigelsdorf aussprechen, die rasch das kleine Bacherl beim Tschiedelpark parallel zur Bahnlinie gereinigt und praktisch saniert haben. Das Wasser ist nämlich aus dem Bachbett ausgetreten und hat Teile des Parkes unter Wasser gesetzt. Hätte dieser Zustand länger angehalten, wären sicherlich viele Bäume in Mitleidenschaft gezogen worden. Im Herbst

wird bei einer gemeinsamen Aktion mit STR Wiener das Bachbett völlig saniert und gleichzeitig die Bäume entlang der Bahntrasse aus Sicherheitsgründen zurückgeschnitten.

Mir persönlich liegt der Hochwasserschutz und das in den Griff bekommen des hohen Grundwassers sehr am Herzen. Mein Keller steht bei fast jedem größeren und kleineren Hochwasser unter Wasser. Als Betreibern eines Wasserkraftwerkes in Unterwaltersdorf kenne ich die Probleme bei schlecht gepflegten Flussläufen und Ufern. Leider kenne ich auch die langwierigen behördlichen Wege bei Wasserrecht. Einfach einen Bagger kommen lassen und etwas sanieren, das geht nicht. Davor muss man mit vielen Behörden Rücksprache halten, Genehmigungen einholen. Das braucht Zeit. Ich bin mir aber sicher, dass wir in den nächsten Jahren, gemeinsam mit STR Wiener und STR Strauss noch viele größere und kleinere Schritte in Richtung mehr Hochwasserschutz und niedrigeres Grundwasser gehen werden.

Stadtrat Markus Gubik



Bericht aus dem Prüfungsausschuss

GR DI Heinrich Humer

Der Prüfungsausschuss am 22. Juni 2015 hatte als Schwerpunkt die Überprüfung der Abwicklung des Projektes „Umbau Hauptplatz“ zum Ziel. Der Beschluss des Gemeinderates vom 18. 12. 2013 genehmigte Errichtungskosten von € 1.957.027 für die Umbauarbeiten. Der gesamte Budgetrahmen von € 2.550.000,- inkl USt. wurde um € 26.086,- leicht überschritten (etwa 1%).

Nach Auskunft des Bauamtsdirektors, ist das Projekt abgeschlossen und es fallen keine weiteren Kosten an. Der Prüfungsausschuss bittet um Auskunft, ob die Sanierungsarbeiten (Pflastersteine) in die Garantie oder Gewährleistung fällt. Die Gesamtdarstellung des Projektes ist übersichtlich und nachvollziehbar.

Die Überprüfung der Belege wurde nur für das laufende Jahr 2015 durchgeführt, da nach geltender Gemeinderatsordnung ausschließlich das laufende Jahr geprüft werden darf.

*GR DI Heinrich Humer,
Obmann Prüfungsausschuss*



UNSERE KRAFT FÜR SIE.

IMMER IN DER NÄHE VON WIENERGIEBÜNDELN: IHR WIEN ENERGIE- SERVICEZENTRUM.



**Wien Energie-
Servicezentrum Baden**
Conrad-von-Hötzendorf-Platz 5
2500 Baden
Telefon: (02252) 885 50-0
Fax: (02252) 885 50-49099
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00-15:00 Uhr

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



Hauptplatz Ebreichsdorf - es grünt so grün ...

STR Ing. Otto Strauss

Die Bepflanzung des Hauptplatzes ist nunmehr abgeschlossen. Als letzter Schritt wurden die Blumentröge bepflanzt. Die seitens der Stadterneuerung angedachten Patenschaften konnten leider nicht realisiert werden, somit werden die Tröge mit Pflanzen begrünt, welche auch einige Tage ohne Gießen auskommen.



Die fehlende Disziplin einiger weniger Autofahrer ist ärgerlich und für die Benutzer des Hauptplatzes manchmal gefährlich. Das Zurücksetzen gegen die Einbahn z.B. ist absolut kein Kavaliersdelikt. Da ein nicht unwesentlicher Teil der Parkplätze von Dauerparkern, auch aus den Umlandgemeinden verstellt ist, wird sich der zuständige Stadtratskollege Ernst Smetana um eine Parkraumbewirtschaftung kümmern. Dies in Zusammenarbeit mit den Anrainern und am Hauptplatz angesiedelten Unternehmen. Die Fundamente und Verkabelungen für 2 Parkautomaten wurden schon im Zuge der Bauarbeiten am neuen Hauptplatz vorgesehen.

Alte Tankstelle Weigelsdorf - ein Schandfleck wird entfernt

Nach diesbezüglichem Beschluss des Gemeinderates wird, gemäß den Auflagen der BH Baden, die alte, aufgelassene Tankstelle im Zentrum von Weigelsdorf demnächst abgetragen. Bedingt durch das lange Zuwarten muss vermutlich vor den Abbrucharbeiten eine neuerliche Entgasung der alten Tanks durchgeführt werden. Die Gesamtkosten von über € 80.000,- müssen nunmehr leider von der Stadtgemeinde getragen werden.

Hochwasserschutz - mehr Sicherheit für unsere Bürger

Anfang Juni hat das Planungsbüro DI Trugina interessierten Gemeindevertretern den aktuellen Stand des Hochwasserprojektes präsentiert, welches so jedoch nie zur Einreichung bei der Behörde kam. Dies hat verschiedene Gründe, die es nun mit viel Geduld auszuräumen gilt. Einerseits werde ich nach dem Ende der Erntezeit mit den betroffenen Landwirten den Dialog auf Augenhöhe suchen, denn diese müssten einen Teil ihrer Äcker als mögliche Überflutungsflächen zur Verfügung stellen.

Dabei gilt es, sich auf einer sachlichen und fairen Ebene zu begegnen. Für diese Gespräche werden wir auch einen Experten der Landwirtschaftskammer hinzuziehen, der im Fall des Falles die monetäre Bewertung möglicher Entschädigungszahlungen vorzunehmen hat. Andererseits ist in Zusammenarbeit mit den Behörden die naturschutzrechtliche Zustimmung zum vorliegenden Projekt sicherzustellen. Also noch ganz schön viel Arbeit, die auf uns wartet.

Kanalbau - keine griechischen Verhältnisse

Von den Oppositionsparteien wird in gewisser Regelmäßigkeit der Schuldendienst der Stadtgemeinde kritisiert. Der größte Teil dieser Schulden entfällt jedoch auf die Erweiterung und Erhaltung des Kanalnetzes. Dabei gilt es festzuhalten, dass trotz laufender Rückzahlung der für die Errichtung aufgenommenen Kredite das Ergebnis jedes bisherigen Jah-

resabschlusses ein positives für die Stadtgemeinde = für uns Gemeindebürger war. Die regelmäßig zu entrichtenden Kanalbenützungsgebühren sind unter meiner Verantwortung für das Kanalwesen in der Stadtgemeinde **seit nunmehr 14 Jahren nicht erhöht** worden. Dies entspricht auch dem Verständnis der Stadtregierung, mit Gebührenerhöhungen, die sie ja alle treffen, besonders sorgsam umzugehen.

Um die Funktionsfähigkeit zu erhalten, man bemerkt den Kanal meist erst, wenn er nicht mehr funktioniert, haben wir ein mehrjähriges Sanierungsprogramm beschlossen. Darüberhinaus werden im Bauabschnitt 21 die Pumpwerke Weigelsdorf und Ebreichsdorf 1 und 2 umgerüstet, um auf die durch den Klimawandel bedingte, rapide Zunahme an Starkregenereignissen besser reagieren zu können. Dieses Vorhaben führen wir auch in Erfüllung behördlicher Auflagen durch. Kostenpunkt etwa € 700.000,-.

Nach Beendigung des Bauabschnittes 20 (Gewerbegebiet Ebreichsdorf Nord und Wohnpark Magnolia), sind wir derzeit mit BA 22 (Hasengarten, Kargereck und Erweiterung Betriebsgebiet Prinz Eugen/ Unterwaltersdorf) beschäftigt.

Wasserleitung - was ist noch sicher?

Wie in diversen Medien berichtet, werden vermehrt Gemeindevorrichtungen zur Wasserversorgung Opfer von Kriminellen. Auch in Ebreichsdorf wurde beim Hauptschacht nahe der Autobahn die Nirosta-Schachtabdeckung gestohlen, und muß nun auf Kosten der Gemeinde ersetzt werden.

Regelmäßige Einbrüche und Diebstahle in Rathaus, Bauhof, Sportzentrum, Schulen, und nunmehr auch an lebensnotwendigen Infrastruktureinrichtungen lassen in mir starke Zweifel an der Sinnhaftigkeit offener Grenzen aufkommen, und ich weiß mich da sicher nicht alleine.

Ihr STR Otto Strauss





Raumordnung, Straßen-, Rad- und Güterwegebau STR Engelbert Hörhan

Es gibt einiges Erfreuliches aus diesem Ausschuss zu berichten.

Die Anton Baumgartnerstraße in Weigelsdorf ist Ende Juni asphaltiert worden. Für den Neubau der Postäckerstraße und der Sanierung und Verbreiterung des Judenweges fanden Ende Juni die notwendigen Anrainerbesprechungen statt. Ich bin überzeugt, dass beim Erscheinen der Zeitung die Postäckerstraße bereits durch den neuen Asphalt staubfrei ist.

Nach dem Betriebsurlaub ab Mitte August wird mit den Arbeiten am

Judenweg begonnen.

Weiters wurden einige kleine, der Gemeinde bekannten, Straßenschäden, wie kaputte Regeneinläufe, Kanaldeckel, Löcher in der Fahrbahn und Sanierung von Sickerflächen erledigt. Einige wenige Arbeiten sind von der Strabag noch abzuarbeiten.

Anfangs August wird es eine Anrainerbesprechung in der Brodersdorferstraße in Unterwaltersdorf geben, weil es mir gelungen ist, mit Unterstützung des Landes dort endlich einen Gehsteig zu errichten. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei durchgeführt.

Ich hoffe, dass die beschlossene

notwendige Grundabtretung beim Nussgarten in der Wr. Neustädterstraße in Unterwaltersdorf baldigst grundbücherlich durchgeführt ist, damit wir den Radweg noch heuer im Herbst bauen können.

Von Seiten des Projektanten wird im Moment ein Bodenmarkierungs- und Verkehrszeichenplan erstellt, um den Radweg in der Wienerstraße in Ebreichsdorf von der Kornhofergasse bis zum Magnolia Seepark beschildern zu können.

Ihr STR Engelbert Hörhan

Ferienspiel 2015

Das Ferienspiel wird auch in diesem Jahr wieder sehr gut von den Familien angenommen, was uns sehr freut. Alle Mitorganisatoren sind mit Feuereifer dabei und die ersten drei Stationen (die bis zum Redaktionsschluss stattgefunden haben) sind auch schon sehr erfolgreich über die Bühne gegangen.

Bei der ersten Station, die von der Stadterneuerung Ebreichsdorf und mit Hilfe von Thomas Miehl betreut wurde, durften die Kinder an 2 Insektenhotels



mitarbeiten. Eines der Hotels steht jetzt neben der Rosenkranzkapelle und das zweite wird gegenüber der Billa-Filiale in Unterwaltersdorf seinen Standplatz bekommen. Die kleinen Baumeister dürfen stolz sein auf ihre Werke.

Dann stand eine sportliche Herausforderung auf dem Programm. Im Sportzentrum konnte geklettert (gebouldert) oder Jiu Jitsu ausprobiert werden.

Ursula Palfy / Ingrid Ahorn

Die dritte Station wurde von der Dorferneuerung Weigelsdorf betreut und der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Natur. Erfrischt mit einem natürlichen Kräutergetränk konnten Ohrwurmhäuschen gebastelt werden, die dann mitgenommen werden durften. Papierschiffchen wurden gefaltet und dann in der Fischa schwimmen gelassen.

„Krabbeltiere“ (z. B. Heuschrecken) wurden mit viel Geschick eingefangen, in Glasbehältern beobachtet und danach wieder in die Freiheit entlassen. Mit Pockerln und Zapfen wurde Zielgeschossen und aus Rindenstücken wurden Tierbilder gelegt. Wissenswertes wurde anhand von Naturmaterialien vermittelt. Es konnte gefühlt und begriffen werden. In einer eigens aufgebauten Müllstation wurde die Mülltrennung veranschaulicht, was die Kinder begeistert annahm. Es war ein gelungener Nachmittag, der wohl allen gefallen hat. Die Dorferneuerung Weigelsdorf bedankt sich fürs Mitmachen!



Wir freuen uns schon auf die kommenden Stationen mit Euch allen. Bitte bei Verhinderung um einen kurzen Anruf und Abmeldung, damit wir Kinder von der Warteliste nachrücken lassen können.

www.ebreichsdorf.gv.at/Ferienspiel
Ferienspiel-Hotline:
0676/88 77 55 05





Vom Hochwasser zum Grundwasser

STR Rene Weiner

Aufgrund der immer häufiger auftretenden Hochwässer der letzten Jahrzehnte beauftragte die Gemeinde ein Ziviltechnikerbüro mit der Erstellung eines Hochwasserschutzprojektes. Nach langen und schwierigen Planungen liegt dieses nun fertig vor und könnte sofort umgesetzt werden, sobald die Zustimmung der von den Schutzbauten betroffenen Grundeigentümer vorliegt. Und schon sieht sich die Gemeinde mit einem neuen Problem konfrontiert: Der gewaltige Anstieg des Grundwassers und dies in Bereichen, die von diesem Problem noch nie betroffen waren. Noch unter meinen Vorgängern wurde auf Expertenebene nach Lösungen gesucht und über eine mögliche Absenkung des Grundwas-

terspiegels diskutiert. Diese wäre zwar technisch machbar, aber aus finanziellen und vor allem rechtlichen Gründen nicht so schnell umzusetzen. Genau aus diesen Gründen habe ich mit dem für die Flussläufe zuständigen STR Gubik vereinbart, gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, um die Problematik punktuell zu lindern. Zwei erste Maßnahmen könnten schon in den nächsten Monaten erfolgen. Entlang der Piesting soll im gesamten Verlauf das Ufer so bereinigt und ausgeschnitten werden, dass es zu keinen Verkläunungen mehr kommen kann. Weiters könnte mit allen Kraftwerksbetreibern vereinbart werden, im Falle des Anstiegs des Grundwassers die Schleusen zu öffnen, um jeglichen Rückstau zu vermeiden. Mit dieser Politik der kleinen Schritte werden wir versuchen, dieses

scheinbar unlösbare Problem in den Griff zu bekommen.

Natur macht Schule

Der Tennisplatz Unterwaltersdorf liegt direkt neben der Volksschule, und war nur durch eine Reihe mächtiger Säulenpappeln abgegrenzt. Diese sehr alten Bäume mussten vor Jahren aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Nun soll dieser Schutzwall wieder errichtet werden bzw. ist für Herbst ist die Pflanzung von Säulenhainbuchen geplant. Dieses Projekt soll allerdings ideell gemeinsam mit den Kindern der Volksschule erarbeitet und umgesetzt werden. Mit diesem Beitrag zur Bewusstseinsbildung sollen die Kinder die Bedeutung der Bäume und Natur aktiv erleben können.

Stadtrat Rene Weiner



„Zukunft Ebreichsdorf“ - Wie schnell wird Ebreichsdorf wachsen GR DI Heinrich Humer

In der Arbeitskreis-sitzung „Zukunft Ebreichsdorf“ am 2. Juli 2015 war eine der sensiblen Fragen, die diskutiert wurden, wie schnell die Stadt wachsen soll, darf bzw. wird. Für den Ausschuss „Zukunft“ ist dies eines der wichtigsten Startparameter, um überhaupt Szenarien untersuchen zu können.

Ein erster Ansatz ist es, die von Experten für das ganze Umland um Wien vorausgesagten Bevölkerungszuwächse auch für unsere Gemeinde anzuwenden. Sie prognostiziert etwa bis 36% Steigerung ausgehend von der Basis 2001 vor, was für Ebreichsdorf einen Bevölkerungsstand von etwa 12.000 Einwohnern für 2030 bedeuten würde. Pro Jahr bedeutet dies ein Wachstum von etwa 1 Prozent.

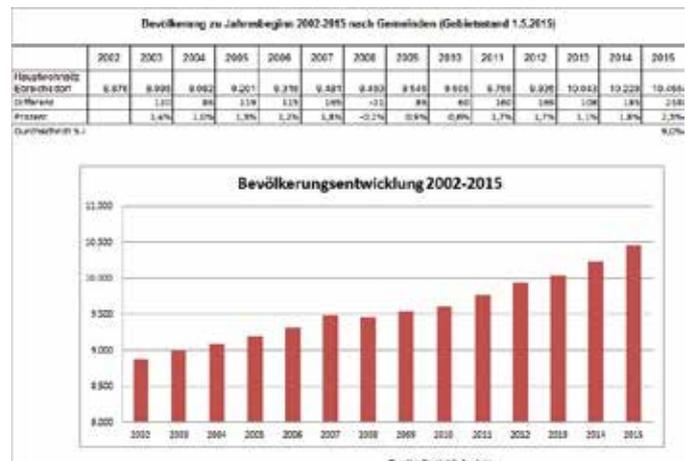
Auch die Gemeinde Ebreichsdorf hat sich bei der Bearbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes im vergangenen Jahr mit dem Wachstum beschäftigt und ist zur Überzeugung gekommen, dass Wachstum jedenfalls passieren wird. Der Gemeinderat hat sich für die Variante „Gebrem-

tes Wachstum“ entschieden. Der Bevölkerungsanstieg beträgt dabei etwa 106 Personen pro Jahr. Dies entspricht auch etwa der Steigerungsrate im obigen Prognoseansatz.

Der dritte Ansatz ist, dass man sich die tatsächliche Entwicklung der letzten Jahre ansieht und unter der Berücksichtigung der Wohnbauvorhaben und Infrastrukturbauten in die Zukunft zu schauen versucht. Dabei kommt aber auch Skepsis auf, ob diese Ansätze nicht etwas zu konservativ sind.

Der Ausschuss „Zukunft Ebreichsdorf“ wird weiterhin diese Szenarien untersuchen und diskutieren:

- Entweder, die Gemeinde entscheidet sich für noch stärkere „Bremswirkung“ im Wachstum mit Umwidmungsstopps, deren Auswirkung aber nur auf Ebreichsdorf beschränkt wäre und möglicherweise die Grundstückspreise bei uns stimulieren könnte, oder



- Man nimmt die Herausforderung eines stärkeren Wachstums an und gestaltet die Entwicklung unter Einbeziehung von „Best-Practice“ Beispielen und Experten, damit keine ungeordnete Zersiedelung passiert.

Auch Ihre Meinung als Bürger dieser Stadt wird dabei wesentlich sein. Gestalten wir doch die Zukunft gemeinsam!

DI Heinrich Humer
Leiter Arbeitsgruppe
„Zukunft Ebreichsdorf“



Praktische Umwelttipps des Umweltgemeinderates UGR Wolfgang Pollak

Schädlinge im Haushalt – was tun? Tipps für Vorbeugung und Bekämpfung

Unsere Haushalte bieten Insekten und anderen tierischen Mitbewohnern Unterschlupf und Nahrung. Manche werden mit Lebensmitteln oder Kleidungsstücken eingeschleppt, andere

wandern gezielt zu. Für eine erfolgreiche Bekämpfung ist es wichtig, die Art des Schädlings zu kennen. Ob Ameise, Motte oder Fruchtfliege – jede Art benötigt eine andere Vorgehensweise.

Ohne Chemie geht's auch

Oft greifen wir gedankenlos zu „Insektenschutzmitteln“, die aber gefährliche Stoffe enthalten können. Bedenken Sie beim Einsatz dieser Mittel auch die Folgen für Ihre Gesundheit. Sprays sind besonders bedenklich. Das Produkt wird fein in der Raumluft verteilt und kann eingeatmet werden. Greifen Sie zu ungiftigen Alternativen.

Im Garten schon lange bekannt, gibt es auch für die Anwendung im Innenraum Nützlinge. Ein Geheimtipp zur Mottenbekämpfung sind Schlupfwespen (*Trichogramma*). Diese kleinen Räuber können im Handel bestellt werden und finden durch ihren hervorragenden Geruchssinn die Motteneier, in die sie ihre eigenen Eier legen.

Nun beginnt das große Krabbeln – Ameisen vorbeugen & bekämpfen

Ab jetzt haben die Ameisen Hochsaison. Sie marschieren auf Futtersuche in unsere Häuser und Wohnungen ein. Einfache Hausmittel haben sich bewährt.

Erfrischt durch den Sommer

Deodorants und Anti-Transpirants: lieber „ohne“

Die steigenden Temperaturen bringen viele Menschen ins Schwitzen. Abhilfe dagegen schaffen Deodorants und Anti-Transpirants. Bei der Auswahl der Frischmacher sollte aber auf die Inhaltsstoffe geachtet werden, denn in vielen Produkten stecken bedenkliche Stoffe wie Aluminium.

Ohne Chemie geht's auch

Schwitzen ist wichtig, weil der Körper dadurch überschüssige Wärme abgeben kann. Viele Menschen empfinden diese Körperfunktion allerdings als unangenehm und setzen deswegen auf Deodorants und andere Frischmacher. Dabei besteht der Schweiß selbst aus Wasser und Salzen und ist geruchsneutral. Bakterien, die sich auf Haut und Kleidung befinden, bauen den Schweiß chemisch ab. Dadurch entsteht der typische, oft unangenehme Schweißgeruch. Um den störenden Geruch zu verhindern, verwenden die meisten Menschen Deodorants, Anti-Transpirants oder Deo-Kristalle. Diese können jedoch gesundheitsbedenkliche Stoffe enthalten.

Aluminium, Silikone und Parabene gehören nicht auf die Haut Aluminiumverbindungen wie Aluminiumchlorid und Aluminiumchlor(o)hydrat (Aluminiumhydroxychlorid) ziehen die Haut zusammen und verengen die Schweißdrüsen. Dadurch soll die Schweißproduktion minimiert werden. Allerdings steht Aluminium in Verdacht, an Stoffwechselerkrankungen und Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie zum Beispiel Alzheimer, beteiligt zu sein. Greifen Sie zur Vorsicht auf aluminiumfreie Deos zurück. Schauen Sie bei konventionellen Kosmetikprodukten in der Liste der Inhaltsstoffe nach, ob Aluminium enthalten ist.

Vorbeugen

- Herausfinden wo die Ameisen herkommen, ist der wichtigste Schritt. Dort können Sie gezielt ansetzen, um ein neuerliches Auftreten wirklich zu verhindern.
- Speisereste entsorgen und Mistkübel (besonders den Biomüll) regelmäßig entleeren und säubern.
- Lebensmittel in gut schließbaren Behältern lagern (hilft auch gegen Motten)
- Topfpflanzen auf Ameisenbefall untersuchen.



© R. Gottwald-Hofer

Bekämpfen

- Sofort handeln (Staubsauger als „Erste Hilfe Maßnahme“) und auch einzelne Tiere entfernen
- Ameisenstraßen entfernen, die Stellen mit Allzweckreiniger (Spülmittel, Essigreiniger) putzen und Duftbarrieren errichten (ätherische Öle)
- Kieselgur-Pulver als Barriere errichten; eignet sich auch gut bei Sesselleisten, Türantritten und Ritzen. Die Tiere trocknen aus. Kieselgur ist ungiftig!
- Bei starkem Befall helfen Köderdosen mit einem Fraßgift, das mit in den Bau genommen wird. So werden auch versteckte Nester und die Königin erreicht.

Und schließlich: Keine Panik! Mit etwas Geduld und Konsequenz verschwinden die Ameisen meist ebenso rasch, wie sie gekommen sind.

UGR Wolfgang Pollak

Mittlerweile gibt es im Handel auch aluminiumfreie Produkte, die zum Beispiel an der Kennzeichnung „Ohne Aluminium bzw. –salze“ oder „0 % Aluminium (ACH)“ erkennbar sind. Vermeiden Sie auch Deo-Kristalle. Diese basieren auf Alunit oder Alaun, die zu den Aluminiumsalzen zählen und wie künstliche Aluminiumverbindungen wirken.



© N. Prey

Bevorzugen Sie Bio-Deodorants

Bio-Deos sind gut verträglich, denn sie basieren auf pflanzlichen Stoffen und natürlichen Mineralien. Sie sind frei von synthetischen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen, Aluminiumsalzen und enthalten keine Erdölprodukte und Silikone.

Fair handeln, fair kaufen

Sommeröffnungszeiten:
Mo–Do: 9–12, 15–18,
Fr 9–18, Sa 9–12 Uhr

Wellbuden Ebereichsdorf, Hauptplatz 10, Tel. 0699/12486127
E-Mail: ebereichsdorf@wellbuden.at
<http://www.wellbuden.at>







STADTGEMEINDE EBREICHSDORF
 Verwaltungsbezirk Baden, Bundesland Niederösterreich
 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1

Tel.: 02254/72218

Fax.: 02254/72218-291



DVR-NR.:0056782

Ebreichsdorf, Juli 2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Heute wende ich mich mit einer Energie-Effizienz-Initiative an Sie, die bereits 2014 auf Betreiben der Stadträte Engelbert Hörhan und Ing. Otto Strauss entstand. Bei dieser Aktion soll allen unseren Bürgerinnen und Bürgern einmal wirklich ein finanzieller Vorteil entstehen.

Mit Mitte Juli startet unsere LED-Licht-Aktion! Sie werden daher innerhalb der nächsten 2 Monate ein Paket unserer Stadtgemeinde erhalten. Darin befinden sich 5 gängige LED-Lampen der Marke Philips mit einem Gesamtwert von zirka 35 Euro. Es sind übliche Lampentypen wie sie für durchschnittliche Haushalte typisch sind. Daher ist anzunehmen, dass diese LEDs für jeden nützlich sind.

Das LED-Licht-Paket wird Ihnen innerhalb der kommenden 2 Monate durch einen Botendienst nach Hause gebracht. Wer nicht angetroffen wird, erhält eine Benachrichtigung mit Telefonnummer zur Terminvereinbarung bzw. kann mit dieser Benachrichtigung sein LED-Licht-Set auch im Rathaus Ebreichsdorf abholen. Der Termin der Abholung findet sich dann auf der Benachrichtigung.

Wenn Sie Ihre LED-Lampen erhalten, ersuchen wir Sie, die Übernahme zu quittieren. Deshalb können die Pakete auch nicht bei Freunden, Nachbarn oder Verwandten hinterlegt werden. Wir bitten Sie hier um Verständnis.

Damit das Energiesparen auch wirklich funktioniert, regen wir die sofortige Verwendung der LEDs an. Im Idealfall kann ein Haushalt mit diesem 5-er Pack rund 30 Euro pro Jahr sparen, wenn dadurch herkömmliche Glühbirnen oder Halogenlampen ersetzt werden!

Da wir mit diesem Projekt einen kleinen Schritt gegen Energiearmut setzen wollen, besteht für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit im kommenden Jahr bei Energieberatungen noch zusätzliche LED-Lampen zu erhalten. Besonders für Familien unter der Armutsgrenze wollen wir gemeinsam mit der Niederösterreichischen Energie- und Umweltagentur noch weitere Möglichkeiten zum Energiesparen umsetzen.

Dieses Projekt wird vom Klima- und Energiefonds finanziell unterstützt und ist eines von 7 Leitprojekten in Österreich. Daher wird das Projekt auch bundesweit Beachtung finden.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Energieberater Alexander Simader unter asi@spectra.today bzw. unter der Telefonnummer 0676/5295276 zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kocevar
 Bürgermeister

Ing. Otto Strauss
 Stadtrat für Klimaschutz
 und erneuerbare Energie



Bekanntnis der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zum Verzicht auf Pestizide auch auf nicht versiegelten Fläche betreffend der Initiative „Natur im Garten“

„Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf erklärt, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen. Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.“

In der Stadtgemeinde Ebreichsdorf kommt das Mittel „Singoli“ zur Anwendung. Ein entsprechendes EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 liegt auf. Das Mittel ist mit Wasser verdünnt und auf befestigtem Untergrund angewendet biologisch abbaubar gem. WRMG (EU Wasch- und Reinigungsmittelgesetz).



Wir müssen mit Kleinigkeiten beginnen ...

UGR Wolfgang Pollak

Als neuer Umweltgemeinderat möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Verständnis für

diese verantwortungsvolle Funktion kurz darstellen.

Eine intakte Umwelt ist wohl ein Anliegen, welches uns alle in ganz besonderem Ausmaß betrifft. Sie ist mit unserem täglichen Ablauf untrennbar verbunden und daher von jedem von uns zu schützen, zu erhalten oder sogar zu verbessern. Übertriebene

Vorstellungen wie die Verdammung aller Modernisierungen oder die Verbannung der Autos von der Straße sind unrealistisch und daher nicht mein Ding.

Es ist für mich schon viel Positives erreicht, wenn alle ein bisschen rücksichtsvoller mit unserer Umwelt umgehen und beispielsweise jeder seinen Abfall in den Mistkübel wirft statt ihn beim Autofenster hinaus schmeißt, wenn kurze Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß statt mit dem Auto erledigt werden oder auch Sperrmüll statt

am Straßenrand oder im Wald eben umweltfreundlich und noch dazu kostenlos im Müllsammelzentrum entsorgt wird.

Wir müssen mit Kleinigkeiten beginnen, damit wir Großes erreichen können, fast alle von uns haben ein Stück Natur vor der Haustür und genießen das in jeder freien Minute, wir wollen doch, dass es auch so erhalten bleibt, oder?

UGR Wolfgang Pollak

0676 88 77 55 11

wolfgang.pollak@ebreichsdorf.at

Ist das bei uns wirklich notwendig?

Bei einer informativen Runde durch unsere Stadtgemeinde musste ich in den letzten Tagen mit Grausen ansehen, wie scheinbar verantwortungslos viele Bürger mit unserer Umwelt umgehen. Die Piestingauzufahrt war ein einziger „Mistplatz“ der Bauhof musste mehrere Schaufeln voller Abfälle mit dem Bagger entsorgen. Laut Aussage eines Mitarbeiters ist das nahezu täglich der Fall!

Es gibt praktisch keine Müllinsel, die nicht - trotz mehrmaliger wöchentlicher Reinigung durch den Bauhof - vor achtlos neben den Containern weggeworfenen Abfällen strotzt. Neben Lebensmitteln, die gerade im Sommer durch ihre schnelle Verderblichkeit als Zuchtbecken für Ungeziefer dienen, werden dort alle möglichen Hausmüllartikel entsorgt. Massenhaft gebrauchte Windeln, Blechdosen, Plastikflaschen sowie jede Menge nicht für die Inseln bestimmter Abfälle werden dort entsorgt. Das wiederum ist natürlich hochattraktiv für den – von

allen Bürgern ungewollten - Besuch von Ratten, Mäusen und Ungeziefer. Bei meinem Rundgang konnte ich Maden und Würmer beobachten, die sich an den reichlich vorhandenen Lebensmittelresten delektieren.

Die Zentren dieser „Umweltverschönerung“ sind die unmittelbare Umgebung des Klärwerkes, die Piestingau, das EHZ und der Spielplatz in Weigelsdorf.

Wir haben eine sehr gut funktionierende Abfall- und Altstoffsorgung in unserer Stadt und die wird auch von vielen Bürgern genutzt. Wahrscheinlich handelt es sich bei den „Schweinderln“ nur um eine kleine Minderheit, aber gerade hier muss angesetzt werden. Gehen Sie nicht achtlos weiter, wenn Sie eine solche „Schweinerie“ beobachten, sondern weisen Sie die Täter auf ihr Fehlverhalten hin oder schicken Sie mir eine Information, damit ich einschreiten kann. Wir haben



die Verantwortung für unsere Umwelt und müssen diese auch leben! Helfen Sie mit, unsere Umwelt rein, sauber und lebenswert zu erhalten!



Wir danken der Firma Zimmer für die Unterstützung des 14. Ebreichsdorfer Stadtlaufes

ZI
ZIMMER

www.zimmer.at



14. Int. Ebreichsdorfer Stadtlauf 4. Nordic Walking Bewerb

Sonntag, 13. September 2015
Beginn: 09.00 Uhr, Rathausplatz

Knirpsenlauf 400 m, U8 – U14 1.000 m
U16, U18 und Volkslauf 3.300 m,
Hauptlauf 10.000 m, Nordic Walking 6.000 m



Jetzt online anmelden unter: www.ebreichsdorf.gv.at

Die ersten 350 Anmeldungen erhalten ein "Startersackerl!"



Rattenbekämpfungsaktion in unserer Stadtgemeinde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger!

Dieses Jahr wird im Auftrag der Stadtgemeinde wieder eine Rattenbekämpfungsaktion in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf durchgeführt.

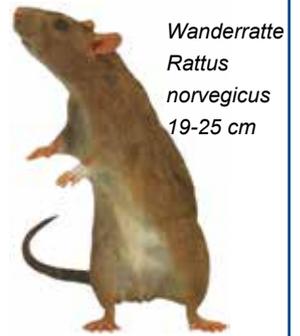
Ratten sind intelligent und vermehren sich rasant. Durch wachsende Abfallmengen und hygienische Missstände finden sie ideale Lebensbedingungen vor. Besonders die Kanalisation bietet ihnen gute Behausungsmöglichkeiten, und bei der in letzter Zeit verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Ratten können durch Fraßstätigkeit an Nahrungs- und Futtermitteln, Plastik oder Kabeln großen Schaden anrichten. Unterminierte Böden und angefressene Laubfangkörbe sind deutliche Anzeichen für einen Befall. Oft bleiben die nachtaktiven Tiere jedoch un bemerkt.

Ratten sind auch eine potentielle Gesundheitsgefahr. Durch Verschmutzungen mit Kot und Urin können sie gefährliche Krankheiten und Seuchen übertragen.

Demnächst werden daher Mitarbeiter der Assanierungsgesellschaft Michael Singer GmbH alle Objekte/Häuser des Gemeindegebietes besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen. Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit! Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind sie **verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen.** Auch in Objekten, wo keine Ratten beobachtet wurden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen. Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten blutgerinnungshemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor

dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder dürfen frühestens nach **a c h t** Tagen eingesammelt und entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.



Wanderratte
Rattus
norvegicus
19-25 cm

Die Mitarbeiter der Firma Singer führen Ausweise der Stadtgemeinde mit. Bitte gewähren Sie den Mitarbeitern Zugang zu privaten Kanalanschlüssen und -schächten. Die Kosten für die Rattenbekämpfung sind in bar an die Mitarbeiter der Firma Singer zu entrichten und betragen: für Bau- u. Schrebergartenhütten € 6,30, Siedlungs- u. ebenerdige Einfamilienhäuser € 11,00, mehrgeschossige Wohnhäuser und landwirtschaftlich genutzte Betriebe € 13,00, Wohnhausanlagen pro Wohnpartei € 4,70. Wo eine Pauschalierung nicht möglich ist, werden das verbrauchte Ködermaterial und die aufgewendete Arbeitszeit berechnet.

Haben Sie bitte Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Sollten Sie weitere Informationen zur Bekämpfungsaktion wünschen, wenden Sie sich bitte an die Firma Singer, 01/812 11 47 - 0.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kocevar



Günstigere KFZ-Versicherung finden - Prämie sparen

In der Kfz-Versicherung beobachten wir in Österreich besonders hohe Prämienunterschiede zwischen den einzelnen Anbietern. Daher lohnt sich der Prämienvergleich in der Autoversicherung ganz besonders. Viele Versicherte zahlen einfach zu viel.

Da sich die Tarife der Versicherer in der Autoversicherung ständig ändern, lohnt sich auch eine regelmäßige Überprüfung Ihrer bestehenden Kfz-Versicherung alle 1-2 Jahre. Sie können die KFZ-Versicherung jeweils einmal pro Jahr zur Hauptfälligkeit wechseln, es ist allerdings wegen einzuhaltender Kündigungsfristen wichtig, rechtzeitig an die Kündigung des bestehenden Vertrags zu denken.

Um für Ihr Fahrzeug das optimale Produkt auszuwählen, klärt

der Versicherungsmakler im Vorfeld für Sie die nächste Kündigungsmöglichkeit und erledigt alle Formalitäten rund um den Versicherungsverwechsel. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern!



In Kooperation mit
Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58

www.kkv.at

Ein Vergleich lohnt sich!

Weitere Details erfahren Sie bei Ihren unabhängigen Versicherungsmaklern.

EURO NOTRUF 112
FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Wochenend-Notarzt (0664) 40 80 141
Krankentransporte 14841 (ASBÖ)
Gas Notruf 128
Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

1.-2. August Ebreichsdorf
8.-9. August Ebreichsdorf
15.-16. August Pottendorf
22.-23. August Pottendorf
29.-30. August Pottendorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr früh

ZAHNÄRZTE Notruf 141
(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter www.noezz.at

1.-2. August DDr. Maleschitz Petra, Oberortsstraße 15a, 2440 Gramatneusiedl, (02234) 72325
 8.-9. August Dr. Käsmayer Brigitte, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, (02252) 45375
 15.-16. August Dr. Demut Witold Marian, Wiener Straße 36 - 38, Schwechat, (0676) 7078343
 22.-23. August Dr. Hacker Walter, Wiener Straße 3, Pottendorf, (02623) 73585
 29.-30. August DDr. Maleschitz Petra, Oberortsstraße 15a, Gramatneusiedl, (02234) 72325

APOTHEKEN (Nachtdienste)

Telefon

jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20 (02254) 722 20
 jeden Dienstag: Pottendorf, Kirchenplatz 1 (02623) 722 75
 jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29 (02689) 220 90
 jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34 (02624) 523 12
 jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13 (02624) 540 45

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

1.-2. August Apotheke Tribuswinkel
 8.-9. August Apotheke Oberwaltersdorf
 15.-16. August Apotheke Unterwaltersdorf
 22.-23. August Apotheke Ebreichsdorf
 29.-30. August Apotheke Ebenfurth

ÄRZTE

Telefon

Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf 144
 Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf (02254) 724 21
 Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf (02254) 751 44
 Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd. (02254) 751 17
 Dr. Tibor Barcsak, Bahnstraße 4, Ebreichsdorf (02254) 735 60

Hebammenpraxis

Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf
 Info:
www.hebammen-weigelsdorf.at
 Anmeldung:
 (02254) 73110

Hebammensprechstunden

Mutter-Kind-Pass-Beratung

Kurse für Schwangere und Paare

Akupunktur für Schwangere

**Hausvisiten im Rahmen
des Wochenbetts**

**Ein Inserat in der
Gemeindezeitung
bringt Erfolg!**

Sie erreichen knapp 5.200 Haushalte
und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde



**Erfragen Sie Preise unter
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
oder Tel.: 0676/ 88775512 Hr. Pusch**

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
 Druck: Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, 5.200 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, Fotolia.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

<p align="center">Samstag, 1.8.</p> <p>Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“, Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte</p>	<p align="center">Dienstag, 4.8.</p> <p>Kostenlose Rechtsberatung 14.00 bis 16.00 Uhr Hauptstraße 2, Weigelsdorf; Im Rahmen der „Ersten Anwaltlichen Auskunft“ durch Mag. Johannes Zach, telefonische Voranmeldung erbeten: 02254/72829</p>	<p align="center">Freitag, 14.8. bis</p> <p>31. Weigelsdorfer Feuerw Fr.: ab 15.00h; Sa.: ab 14.00h spenden; So.: 9-20h, 18.00h</p>
<p align="center">Sonntag, 2.8.</p> <p>Busausflug zur NÖ Landesausstellung 7.45 Uhr Dorf- & Stadterneuerungen; Info und Anmeldung: Matejka Bruno 0650/6901855</p> <p>Wasser in unserer Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr Sonderausstellung „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Heim- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf</p>	<p align="center">Mittwoch, 5.8.</p> <p>Sprechtag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Auch am 19.8.</p>	<p align="center">Freitag</p> <p>SC Neusiedl/See - ASK E Sportplatz Neusiedl/See</p>
<p align="center">Montag, 3.8.</p> <p>Malen mit Pigmenten 10.00 bis 17.00 Uhr Kuchlerhaus Weigelsdorf, € 98,- pro Person. Bitte alte Leintücher oder Baumwoll-Leiberl mitnehmen, Pigmente + Lösungsmittel kosten € 20,- zusätzlich. Um Anmeldung wird gebeten unter (02254) 72 442.</p> <p>Briefmarken Vereinstreffen ab 17.00 Uhr Der BSV Ebreichsdorf trifft sich in der Musikschule Unterwaltersdorf zur monatlichen Tauschbörse. Aus- künfte unter 0699 13000584.</p>	<p align="center">Freitag, 7.8. bis Sonntag 9.8.</p> <p>Zeltfest der FF Ebreichsdorf vor dem FF-Haus Fr.&Sa: ab 18.00 Uhr, Musik: Party&Galaband CARO So.: ab 9.30 Uhr Feldmesse, anschl. Surschnitzeles- sen, 14.00 Uhr große Schlussverlosung</p>	<p align="center">Samstag</p> <p>Wasser in unserer Stadtg Sonderausstellung „Flüsse matmuseum im ehem. Bah</p>
<p align="center">Dienstag, 4.8.</p> <p>Ausflug nach Frauenberg (Maria Rehkogel) und Grüner See 8.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt zum Wallfahrtsort Frauenberg mit Führung - Weiterfahrt zum Grünen See - Mittagessen - Spaziergang - direkte Heimreise. Preis/P. € 19,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Friederike Brenner, (02254) 75448</p>	<p align="center">Freitag, 7.8.</p> <p>ASK Ebreichsdorf - SC Ritzing 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf; Ebreichsdorf KM II - As- pang 17.30 Uhr</p>	<p align="center">Sonntag</p> <p>Wasser in unserer Stadtg Sonderausstellung „Flüsse matmuseum im ehem. Bah</p> <p>ASV Unterwaltersdorf - P Sportplatz Unterwaltersdorf</p>
<p align="center">Dienstag, 4.8.</p> <p>Ausflug nach Frauenberg (Maria Rehkogel) und Grüner See 8.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt zum Wallfahrtsort Frauenberg mit Führung - Weiterfahrt zum Grünen See - Mittagessen - Spaziergang - direkte Heimreise. Preis/P. € 19,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Friederike Brenner, (02254) 75448</p>	<p align="center">Sonntag, 9.8.</p> <p>Wasser in unserer Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr Sonderausstellung „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Heim- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf</p>	<p align="center">Freitag</p> <p>ASK Ebreichsdorf - SC P Sportzentrum Weigelsdorf</p>
<p align="center">Dienstag, 11.8.</p> <p>Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf</p>	<p align="center">Dienstag, 11.8.</p> <p>Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf</p>	<p align="center">Samstag, 22.8. b</p> <p>Musikfest - 30 Jahre MV E FF-Scheune Unterwaltersdorf Sa.: 15.00 Uhr Festzug von Scheune, 19.00 Uhr „Böhm Uhr Vlado Kumpan und sei So.: 9.30 Festmesse mit E pen, 14.00 große Schlussv</p>

Zeltfest

der Feuerwehr Ebreichsdorf

7. – 9. August 2015

vor dem Feuerwehrhaus




Tägliche Verlosung!

Freitag: ab 18:00 Uhr Festbetrieb
Musik: **Party & Galaband CARO**
haben bereits letztes Jahr für Super Stimmung gesorgt!

Samstag: ab 18:00 Uhr Festbetrieb
Musik: **Party & Galaband CARO**
haben bereits letztes Jahr für Super Stimmung gesorgt!

Sonntag: ab 09:30: Feldmesse mit Fahrzeugsegnung
40 Jahre Partnergemeinde Großkirchheim
Fahrzeugschau
anschließend traditionelles Surschnitzeessen
14:00 Uhr große Schlußverlosung

Die Feuerwehrkameraden freuen sich auf Ihren Besuch!
Der Reinertrag dient zur Anschaffung von feuerwehrtechnischen Geräten



1. 8. 2015
von 9.00 – 12.00 Uhr

Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“



Auch wieder mit dabei **FELLNERS** Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Fleischerei
Spezialitäten



Gärtnerei
Blumen

Gewürzspeck, Frühstücksspeck, Pannonische Würste, Feuerlinge, Bratwürste uvm. Blumen der Saison.





Für Speisen und Getränke sorgt der Feldkoch.

Ebenfalls mit dabei: Stadterneuerung Ebreichsdorf
• Salate Petra Sonderer • Obst und Gemüse Gulden Catak • Bäckerei Kriegler • Baking Sister's Silvia Czakler • Olivenöl Josef Freis • Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch

Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte!



31. WEIGELSDORFER FEUERWEHR

14., 15. und 16. August
Täglich

Freitag 15-24 Uhr
Samstag 14-24 Uhr
12.30-17 Uhr Bluts
Sonntag 9-20 Uhr
18 Uhr **Tom**

Sonntag von 11 bis 14 Uhr gibt es Schnitzel und Surschnitzeessen
Der Reinertrag dient zur Anschaffung von...
Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrü...

Sonntag, 16.8.	Sonntag, 23.8.	Mittwoch, 2.9.
Heurigen-Heurigen 12.00h; 12.30 - 17.00h Blut- Tombolaverlosung	Wasser in unserer Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr Sonderausstellung „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Hei- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf	Sprechttag des KOBV 13.00 bis 14.30 Uhr Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtli- cher Belange behinderter Menschen. Auch am 16.9.
Freitag, 14.8.	Hinterbrühl - ASV Unterwaltersdorf 17.30 Uhr Sportplatz Hinterbrühl; Reserven 15.30 Uhr	Seniorentreffen Unterwaltersdorf 15.00 Uhr Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf
Ebreichsdorf 19.00 Uhr	Dienstag, 25.8.	Freitag, 4.9. bis Sonntag 6.9.
Freitag, 15.8.	Senioren - Kaffee Seniorenbund 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf	Poloturnier „Amateur Cup“ Ab 13.00 Uhr Poloclub Schloss Ebreichsdorf; Eintritt frei!
Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Hei- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf	Freitag, 28.8.	Freitag, 4.9.
Freitag, 16.8.	Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf 14.00 Uhr im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf	ASK Ebreichsdorf - St. Pölten Amateure 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf
Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Hei- matmuseum im Unterwaltersdorf	Sonntag, 30.8.	Samstag, 5.9.
Münchendorf 17.30 Uhr f; Reserven: 15.30 Uhr	Jahrmarkt Hauptplatz Unterwaltersdorf 8.00 Uhr	Markt am Rathausplatz 9.00 bis 12.00 Uhr diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“, Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte
Freitag, 21.8.	Fest der Pfarre Unterwaltersdorf 9.30 Uhr	Stadtführungen in Ebreichsdorf 10.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz; 1. Teil Innenstadtführung mit der Stadterneuerung Ebreichsdorf
Münchendorf 19.30 Uhr	Wasser in unserer Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr Sonderausstellung „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Hei- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf	FC Weigelsdorf Fußball Hobbyturnier ab 13.00 Uhr Sportplatz Weigelsdorf; Veranstalter: FC Weigelsdorf Kleinfeld-Hobbyturnier mit Kinderprogramm für die Spieler/innen von morgen, Tombola, Spanferkel, Bier vom Fass und Live Act „Club 2 unplugged“.
Freitag, 23.8.	Radwandertag der ÖVP Ebreichsdorf 13.30 Uhr Ziel: Schlosspark Pottendorf und Ursprung Reisen- bach, Heurigenbesuch	Sonntag, 6.9.
Ebreichsdorf dorf; m Hauptplatz zur FF- nische Dorfmusi“, 21.00 ine Musikanten hrungen und Frühschop- erlosung	Admira Juniors - ASK Ebreichsdorf 16.15 Uhr Südstadt	Loretto Wallfahrt Seelsorgeraum Fische Mitte Treffpunkte: 6.30 Uhr Kirche Ebreichsdorf, 7.00 Bahn- hof Weigelsdorf, 7.15 Uhr Bahnübergang Richtung Wampersdorfer Straße.
	ASV Unterwaltersdorf - Moosbrunn 17.00 Uhr Sportplatz Unterwaltersdorf; Reserven 15.00 Uhr	Jahrmarkt Hauptplatz Ebreichsdorf 8.00 Uhr
		Wasser in unserer Stadtgemeinde 9.00 - 12.00 Uhr Sonderausstellung „Flüsse-Bäche-Gewässer“ im Hei- matmuseum im ehem. Bahnhof in Unterwaltersdorf
		Münchendorf - ASV Unterwaltersdorf 16.30 Uhr Sportplatz Münchendorf; Reserven: 14.30 Uhr

LLIGE FEUERWEHR WEIGELSDORF

Einladung zum

WEIGELSDORFER HEURIGEN

am 16. August 2015
mit Musik

penden beim Festplatz

bolaverlosung

mittel.

in Ausstattungsgegenständen.

üßen zu können. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weigelsdorf.



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



Bankstelle Ebreichsdorf



14. Int. Ebreichsdorfer Stadtlauf 4. Nordic Walking Bewerb

Sonntag, 13. September 2015
Beginn: 09.00 Uhr, Rathausplatz

Knirpsenlauf 400 m, U8 – U14 1.000 m
U16, U18 und Volkslauf 3.300 m,
Hauptlauf 10.000 m, Nordic Walking 6.000 m



Jetzt online anmelden unter: www.ebreichsdorf.gv.at

Die ersten 350 Anmeldungen erhalten ein "Startersackerl!"

FITNESS

Gesundheitsgymnastik für Damen und Herren

Jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr und

Gesundheitsgymnastik für Damen

Jeden Donnerstag von 18.00 - 19.00 bzw. 19.00 - 20.00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf mit Anneliese Novak, Tel.: (02254) 75648

Gesundheitsgymnastik „sanft“ für Damen und Herren

Jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr und

Gesundheitsgymnastik für Fortgeschrittene

Jeden Montag von 20.00 - 21.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Weigelsdorf mit Beatrix Lerch, Tel.: (0650) 7065140

Damen-Turnverein Ebreichsdorf

Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik
Jeden Montag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Ebreichsdorf mit Sabine Hubmann und Marina Gschwantner. Einstieg jederzeit möglich!

Damen-Turnverein Unterwaltersdorf

Damen-, Funktions- und Konditionsgymnastik mit Musik
Jeden Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Unterwaltersdorf mit Ingrid Hackl und Marina Gschwantner, Einstieg jederzeit möglich!

YOGA und MEDITATION

Jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr, Entschleunigen Sie Ihren Alltag und finden Sie Ihr Inneres Gleichgewicht. OM, Mantras und Yoga-Übungen - auch für zu Hause. Freie Spende. Info: Ing. Toni Grabmayer, www.coolbreeze.at, 0664 920 1087

Weight Watchers Kurs Ebreichsdorf

Jeden Montag 18.30 Uhr, FF Haus, Wiener Straße 27e
Schnuppern jederzeit kostenlos ohne Voranmeldung möglich!
Mehr Infos: 01 / 532 53 53 oder www.weightwatchers.at.

Gruppentraining im Freien

Treffpunkt: 2483 Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 15
„Outdoor-FIT“ - jeden MO und DO 18.00 Uhr
„Boot-Camp“ - keine intensiven Laufeinheiten - jeden SA, 9.00h
Anmeldung erforderlich! info@training-zinterl.at, 0676 477 07 24

ÄLTERE GENERATION

Gruppe 55+

Einmal im Monat (außer in den Ferien) laut Ankündigung der Pfarre um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Ebreichsdorf.

Seniorencafé der SPÖ Frauen und Volkshilfe

Jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr
Seniorenwohnhaus Haltgasse 3, Ebreichsdorf
Informationen: (02252) 50 84 90 oder 0676 / 3119068

Seniorengruppe Unterwaltersdorf/Ebreichsdorf

Jeden 1. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr
im Gasthaus Flicker „Waltersdorferhof“, Unterwaltersdorf.

Pensionistennachmittage Weigelsdorf

Jeden 1. und 3. Freitag des Monats um 14.00 Uhr
im Gasthaus Ahorn, Weigelsdorf.

MUSIK

Musikverein Ebreichsdorf

Jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr (ausg. Feiertag) im Musikerheim in Unterwaltersdorf. Interessierte am Mitmachen jederzeit herzlich willkommen! Auskunft: Obfrau Gabriele Kammerhofer, 0650 / 2603859.

Chorgemeinschaft Weigelsdorf-Ebreichsdorf

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Volksschule Weigelsdorf.

JUGEND

Treffen der ASBÖ-Jugendgruppe Ebreichsdorf

Jugendliche (10-17 J.) werden in 2 Altersgruppen betreut.
Jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr
Rettungsstelle Ebreichsdorf, Gnadenbachweg 9

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf

Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren.
Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr im FF-Haus Ebreichsdorf. Info bei Jugendbetreuer Daniel Novak: 0676/4300512.

Jugendstunden der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf

Für interessierte Burschen und Mädchen ab 10 Jahren. Jeden Dienstag um 18.00 Uhr im FF-Haus Unterwaltersdorf.
Anmeldung: Jugendbetreuer Roland Maly: 0676/36 95 790, www.ffuw.at/jugend.

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Interessierten Burschen und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren melden sich bei Jugendbetreuer Silvester Vaczi 0676 / 5949171 oder weigelsdorf@Feuerwehr.gv.at

Jugendstunde Freiwillige Feuerwehr Schranawand

Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im FF-Haus

Gruppenstunden der Jungschar Unterwaltersdorf

Für Mädchen und Buben ab der 3. Klasse Volksschule
Jeden Freitag von 17.00 - 18.30 Uhr (ausg. Ferien)
in den Jugendräumen der Pfarre Unterwaltersdorf
Weitere Informationen unter: www.pfarre-uw.at oder kanzlei@pfarre-uw.at oder Tel: 02254/72759

Heimabende der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf

Biber (5-7 Jahre)	DI 16.30-17.30 Uhr
Wichtel & Wölflinge (7-10 J.)	MO 17.30-19.00 Uhr
Späher & Guides (10-13 J.)	FR 17.30-19.00 Uhr
Caravelle & Explorer (13-16 J.)	FR 19.30-21.00 Uhr
Rover & Ranger (16-20 J.)	DO 19.30-21.00 Uhr

Kontakt und Info: www.pfadfinder-ebreichsdorf.at

Jugendtreff Ebreichsdorf - Jugendliche von 12-23 herzlich willkommen! Im alten Rathaus, Wienerstraße 3, Ebreichsdorf.
Jeden Dienstag von 18-21 Uhr, Info: Volker 0664/8236228, volker@menschen-leben.at, www.jugendarbeit.at,
Facebook: Jugend Arbeit Mobil

ASK Ebreichsdorf - Jugendfußball

Für fußballbegeisterte Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Auskunft bei Jugendleiter Carl Azinger (0664 8192766) oder carl.azinger@gmx.at.

ASV Unterwaltersdorf - Kinderfußball

Für fußballinteressierte Mädchen und Buben ab 5 Jahren. Auskunft bei Jugendleiter Martin Hochleitner (0699/125 80 163) oder martin.hochl@gmx.at.

Boulder-Treff zum betreuten Klettern der Naturfreunde

im neuen Sportzentrum der Stadtgemeinde
Montags 18.00-19.00 Uhr für alle Interessenten,
Freitags 17.00-18.00 Uhr für Kinder von 4-9 Jahren und
18.00-19.00 Uhr für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene.
Mehr Info: <http://weigelsdorf.naturfreunde.at> oder Erika Hierwek,
Tel: 0664-2242868, hierwek@aon.at.

GOTTESDIENSTE

Monatlicher Gebetsabend „Priesterdonnerstag“

Jeden Sonn- und Feiertag 10.00 Uhr Gottesdienst (Ausnahmen: Juli und August) und jeden 1. Donnerstag im Monat beten wir um geistliche Berufe (18.30 Rosenkranz, 19.00 Uhr HI. Messe) im Studienheim Maria Hilf, Don Bosco-Str. 20, Unterwaltersdorf.

Sommergrüße aus der VHS

Ursula Palfy

Wir bieten am Montag, den **10. August 2015**, von 17 – 19 Uhr eine **Sommerkräuterwanderung mit Ing. Ingrid Ahorn** an. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich und noch bis zum 3. 8. 2015 möglich.

Im abgelaufenen VHS-Jahr konnte die Volkshochschule rund 1400 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer begrüßen. Es freut mich, dass das Angebot der VHS auf so breite Akzeptanz stößt und ich hoffe, dass auch im neuen Programm wieder viele interessante Dinge für alle dabei sind.

Das Programmheft für das Herbst-/Wintersemester 2015/16 wurde mit der Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung verteilt. Sollten Sie ein weiteres Exemplar benötigen, so können Sie es jederzeit unter 0676/88 77 55 23 nachbestellen, oder Sie sehen sich das Programm online unter www.ebreichsdorf.gv.at/vhs an, wo Sie auch gleich die Möglichkeit haben sich online anzumelden.

Nutzen Sie die Möglichkeit sich auf der Homepage der Stadtgemeinde zum VHS-Newsletter anzumelden, der Sie regelmäßig über das Geschehen in der VHS informiert.

Anmeldung und weitere Informationen unter 0676/88 77 55 23 oder vhs@ebreichsdorf.at oder im Rahmen der Sprechstunden im Rathaus Ebreichsdorf. Anmeldung auch online über www.ebreichsdorf.gv.at/vhs möglich
Zu Semesterbeginn ist das VHS-Büro für Sie zusätzlich am 14. 9. 2015 von 16 – 18 Uhr geöffnet.



Vielfältiges Sommerprogramm der jugendarbeit.07

Während des Sommers hat der Jugendtreff im Alten Rathaus geschlossen. Trotzdem hat das Team der jugendarbeit.07 ein vielfältiges Programm für die Jugendlichen zusammengestellt.

Für viele Projekte wurde ein eigener Shuttledienst eingerichtet. Interessierte Jugendliche (Alter 12-23) melden sich einen Tag vor der Veranstaltung bei den JugendarbeiterInnen und werden zum vereinbarten Zeitpunkt vom Jugendtreff in der Wienerstraße 3 abgeholt. Facebook: Jugend Arbeit Mobil, www.jugendarbeit.at



- ▶ **30.07.2015** Stockschießen in Theresienfeld, 15 Uhr / Shuttledienst, Volker: 0664/ 8236228
- ▶ **05.08.2015** Ausflug zum Kahrteich, 15 Uhr / Shuttledienst, Volker: 0664/ 8236228
- ▶ **06.08.2015** Streetballturnier in Baden, 15 Uhr /Shuttledienst, Volker: 0664/ 8236228
- ▶ **06.08.2015** Mädchenabend in Sollenau, 18 Uhr / Shutteldienst, Dana: 0664 / 82 36 232
- ▶ **12.08.2015** Playstation FIFA15-Turnier im Jugendtreff, 18 Uhr, Volker: 0664/ 8236228
- ▶ **13.08.2015** Fußballturnier in Sollenau, 15 Uhr / Shuttledienst, Amer: 0664 / 8236230
- ▶ **18.08.2015** Fotoworkshop in Sollenau, 17 Uhr / Shuttledienst, Andras: 0664 / 8236219
- ▶ **20.08.2015** Go-Kart fahren, 19.30 Uhr / Shuttledienst, Amer: 0664 / 8236230
- ▶ **01.09.2015** Wuzzlerturnier im Jugendtreff, 18 Uhr, Volker: 0664/ 8236228
- ▶ **03.09.2015** Fußballturnier in Pottendorf, 15 Uhr / Shuttledienst, Volker: 0664/ 8236228

**Sonntag
6. September
2015**

Treffpunkt Ebreichsdorf: 6:30
vor der Kirche

Treffpunkt Weigelsdorf: 7:00
beim Bahnhof

Treffpunkt Unterwaltersdorf: 7:15
beim Bahnübergang Richtung Wampersdorfer Str.

**KORNETTO-WALLFAHRT
des Seelsorgeraums Fische Mitte**

MEIN NEUES ICH

FIT, STARK, SCHLANK UND SELBSTBEWUSST.

Jetzt bis zu
2 Monate
gratis
trainieren*

**Mrs.Sporty Ebreichsdorf, Wiener Strasse 15,
2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 79061
www.mrssporty.at/club431**

MRS.SPORY

*Die Abschlusskurse "Pulsstark leben" & "Kraft & Ausdauer" sind ab dem 31.08.2015 in der unteren Ebene des Sports Clubs über Zahlung der Mitgliedsbeiträge kostenlos. Informationen zu den Inhalten der Kurse, Konditionen, Stundpreisen und der Vereinsgeschichte, sowie weiteren Aktivitäten finden Sie unter www.mrssporty.at

Hort Ebreichsdorf sucht den Superstar

Sabine Schabauer

Unter diesem Motto fand am 25. 6. 2015 im Hort-Ebreichsdorf im Zuge des Hortbetriebes eine großartige Veranstaltung statt. 13 Acts wurden dargeboten, bei denen sowohl die Kinder als auch die Eltern mit viel Spaß und Unterhaltung zusahen. Aufgetreten wurde mit Tanzeinlagen, Gesangsstücken, musikalischen Darbietungen und Beatboxperformances. Die Lachmuskeln wurden besonders bei den Comedyeinlagen beansprucht. Junge Burschen trauten sich mit Tüllröckchen auf die Bühne und unterhielten das Publikum mit einzigartigen Witzen. Auch das Hortteam zeigte sich sehr engagiert. Die Bühne im kleinen Turnsaal wurde aufwendig dekoriert. Das Moderationsteam, welches aus Personal und Hortkindern bestand, führte gekonnt durch die Veranstaltung und ließ die Spannung steigen. Zwei außergewöhnliche Maskottchen steigerten die Stimmung enorm im Saal. Aber auch die Jury meisterte ihre Aufgabe stilgerecht und brachte so manchen im Publikum zum Schmunzeln. Gewonnen hat jeder an diesem Tag an Mut und Anerkennung, der teilgenommen hat. Doch wie es im wahren Leben ist,

gibt es nur drei erste Plätze. Platz zwei und drei belegten zwei Tanzeinlagen. Den ersten Platz machte das Gitarrenduo Benjamin S. und Lukas W., die mit ihrem Instrumentalstück alle im Saal sehr beeindruckten. Im Anschluss an die Veranstaltung gab es im Schulgarten ein von den Kindern selbst hergerichtetes Buffet, an dem sich alle stärken konnten.

In der letzten Schulwoche gab es für alle Horte noch den traditionellen Abschluss-Ausflug in den Familypark, an dem über 150 Kinder teilnahmen. Das Wetter war perfekt und somit stand diesem tollen Programm nichts mehr im Weg. Ein Dankeschön an die Gemeinde, die diesen kostspieligen Ausflug jedes Jahr kräftig unterstützt.

Da die Horte auch in den gesamten Sommerferien geöffnet haben, darf es auch hier nicht an Aktion und Spaß fehlen. Wöchentlich steht Schwimmen im Freibad Seibersdorf am Programm. Weiters findet einmal in der Woche ein Ganztagesausflug statt. Dieser reicht von Schönbrunn, Haus

des Meeres, Haus der Musik, Motorikpark Wien,... bis hin zum Radausflug und Wandertag. Auch kleine Unternehmungen sind eingeplant, wie Baden im Feuerbach mit den großen Schwimmreifen, Spielplatzbesuche und Eis essen.

In diesem Sinne bereitet sich das Team bereits auf das kommende Hortjahr vor, um auch im nächsten Jahr wieder viel Programm und Spaß bieten zu können.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Mitarbeitern noch einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September.



Abschlussfest der NNÖMS und PTS ganz in Grün-Weiß

STR Christian Pusch



Die Farben Grün und Weiß dominierten beim diesjährigen traditionellen Abschlussfest der Neuen NÖ Mittelschule und PTS Ebreichsdorf. Und dies hatte einen besonderen Grund: Mit großem Applaus und einem Spalier wurden die Rapid-Spieler Thomas Schrammel und Louis Schaub zu einer Autogrammstunde begrüßt. Die Stars hautnah zu sehen, war für viele ein großes Erlebnis.

Aber auch das Rahmenprogramm hatte mit Tanz- und Gymnastikeinlagen sowie einer Vorführung der Jiu Jitsu Gruppe großen Unterhaltungswert. Die Schülerinnen und Schüler wie auch die viele Gäste und Besucher nutzten auch das vielfältige kulinarische Angebot, um sich zu stärken. Den Abschluss bildete eine große Tombola, bevor es in die verdienten Ferien ging.



Montessorihaus Regenbogenwelt und das Netzwerk Jutta Wimmer

Im vergangenen Schuljahr ist die Montessorischule Unterwaltersdorf dem Netzwerk ÖKOLOG beigetreten. ÖKOLOG Schulen liefern einen Beitrag zur Bildung für Nachhaltigkeit und zur Schulentwicklung in Österreich. Oberstes Ziel ist es, Umweltbildung im Schulprogramm zu verankern. In unserem ersten Mitgliedsjahr haben wir ein besonderes Projekt geplant und ausgeführt: BAUEN, GÄRTNERN & GENIEßEN. Hauptaktion dieses Projektes war der Bau eines Gewächshauses aus recycelten PET-Flaschen. Zunächst wurde von zwei Schülerinnen der dritten Schulstufe ein Handzettel am Laptop gestaltet. Auf diesen Flyer wurde dazu aufgefordert, leere PET-Flaschen zu sammeln und bei uns an der Schule abzugeben. Diese Handzettel teilten die Schüler an die Gewerbetreibenden in Unterwaltersdorf und an die Eltern des Montessorihaus Regenbogenwelt aus. Schon bald trafen die ersten Säcke mit Flaschen bei uns ein. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die uns beim Sammeln unter-

stützen! Parallel dazu zeichneten die Schüler der vierten Klasse Pläne und berechneten selbstständig den Bedarf an Flaschen und Holz. Die jüngeren Kinder beschäftigten sich mit der Bodenqualität und den Pflanzen.

Die gelieferten Flaschen wurden gereinigt, entkorkt und der Boden wurde abgeschnitten. Gemeinsam mit zwei Schulvätern wurde dann das Holzgerüst des Hauses zusammengebaut, die Flaschen zu Türmen gestapelt und mit Draht am Holzgerüst befestigt. Nun haben wir ein tolles Gewächshaus im Schulgarten stehen, welches wir jedes Jahr wieder neu bepflanzen können. Ließ zwischendurch bei dem einen oder anderen Schüler die Motivation etwas nach, so waren doch alle sehr stolz als wir vor dem fertigen Haus standen. Als besonderen Bonus bekamen wir vom Fonds zur Förderung und Finanzierung von Bildungsinitiativen zur Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt und Gesundheit des Bil-



dingungsministeriums für unser Projekt das Prädikat „pädagogisch sehr wertvoll“ verliehen! Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Frühjahr, denn dann wird unser Haus in „Vollbetrieb“ genommen.

Gelungener Abschluss gibt Auftrieb fürs neue Jahr

Alexandra Grass



Beim diesjährigen Abschlussfest der reformpädagogischen Privatschule „Schul-Werkstatt“ konnten die SchülerInnen einmal mehr ihre Kreativität und ihr Können unter Beweis stellen. Mit Tanzeinlagen und Schauspiel boten die Kids aller Altersklassen den rund 200 Gästen auf der Bühne des Vereins für Volkshilfe in Pottendorf ein beeindruckendes Programm und begeisterten damit die Pädago-

gnen, Eltern, aber auch viele der künftigen neuen SchülerInnen, die ab September die „Schul-Werkstatt“ besuchen werden. Besonders schwer fiel heuer einmal mehr der Abschied von einigen Kindern beziehungsweise Jugendlichen. Nach erfolgreicher Absolvierung der vierten und achten Schulstufe verlassen sie uns in Richtung Gym-

Schul-Werkstatt 
lernen soll inspirieren

nasium und höhere Lehranstalten. Ihnen wünschen wir für ihre weitere Schullaufbahn weiterhin viel Erfolg.

Die NeueinsteigerInnen im Schuljahr 2015/16 dürfen wir vorwiegend in der ersten und fünften Schulstufe begrüßen, wobei die meisten von ihnen im Gemeindegebiet Ebereichsdorf beheimatet sind. Wir freuen uns über den großen Zuwachs und werden nach der Sommerpause mit viel Enthusiasmus ins neue Schuljahr starten.



Ebreichsdorf im Internet
Mehr tagesaktuelle Nachrichten
finden Sie auf
unserer Homepage:
www.ebreichsdorf.gv.at



Gemeinsames Picknick Landespflegeheim und VS Weigelsdorf

Sabine Hubmann

Nach zweimaligem Verschieben, weil das Wetter nicht mitspielte, konnte die lange geplante gemeinsame Aktivität am 1. 7. doch noch stattfinden. Für uns begann der Ausflug mit einer kurzen Fahrt mit dem Zug. Vom Bahnhof marschierten die Kinder aller vier Klassen mit Lehrer und Lehrerinnen zum Landespflegeheim und von dort gemeinsam mit den Heimbewohnern in den Schlosspark. Im Park sangen die Kinder, sagten Gedichte auf und überreichten den Heimbewohnern selbstgebastelte Schmetterlingsanhänger. Danach gab es für alle ein herrliches Picknick, für das wir uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Hr. Direktor Wieczorek und seinem Team bedanken.

Nachdem Kinder und Erwachsene sich mit Wurst- und Käseemeln, Obst, Schnitten und Getränken gestärkt hatten, wurde gespielt. Manche der Heimbewohner wurden in die Spiele mitbezogen, andere erfreuten sich einfach daran, den Kindern beim Spielen zuzusehen, wieder andere sangen gemeinsam.

Als wir aufbrechen mussten, um den Zug für die Heimfahrt zu erwischen, war sichtbar, dass es allen



Beteiligten (Großen und Kleinen) viel Freude gemacht hatte. Aus diesem Grund wird es wohl im kommenden Schuljahr wieder gemeinsame Unternehmungen geben.

Die Brennnesselmutprobe

Mag. Monika Pflieger



An zwei Tagen im Frühsommer durften wir gemeinsam mit Frau Ing. Ahorn die Natur vor unserer Haustüre erkunden. Bei unserer Kräuterexpedition haben wir zufällig Herrn Samm getroffen, der uns spontan zu einer Apfelverkostung eingeladen hat. Frisch gestärkt konnten die Kinder auf der Pfarrwiese Wiesensalbei, Spitzwegerich, Käsepappel, Schafgarbe und noch viele andere Pflanzen entdecken und kennenlernen. Die „Ripperlblätter“ vom Spitzwegerich haben einige Kinder besonders beeindruckt,

da sie als Pflasterersatz verwendet werden können, oder zur Linderung von Insektenstichen.

Ein richtiges Abenteuer war es durch die verwachsenen Büsche zum Biberbau zu gelangen, oder über den schmalen Weg zu balancieren, der über den Feuerbach führt. Viktor hat uns seine ganz besonders geheimen Plätze gezeigt und zuletzt haben wir uns Butterbrote, bestreut mit unseren gepflückten Kräutern, bei einem gemütlichen Picknick schmecken lassen.



Es war ein Vormittag bei dem die Kinder auch eine ganz besondere „Mutprobe“ ausprobieren und dabei viel über die Brennnes-

sel erfahren konnten. „Denn Brennnessel brennen nicht, wenn man sie von unten nach oben streift.“

Ein herzliches Dankeschön an Frau Ing. Ahorn für diese gelungenen und interessanten Vormittage.

In folgenden Fächern können wir noch

RESTPLÄTZE:

für das Schuljahr 2015/2016 anbieten:

- **Musikalische Früherziehung** an allen Standorten: Kindergarten Ebreichsdorf Wienerstraße, Kindergarten Ebreichsdorf Piestingau, Volksschule Deutsch-Brodersdorf, Volksschule Seibersdorf, Musikschule Unterwaltersdorf und Kindergarten Weigelsdorf
- **Trompete und alle Blechblasinstrumente**
- Blockflöte ■ Klarinette ■ Saxophon
- Geige ■ Cello ■ Klavier
- Gitarre ■ E - Gitarre ■ E - Bass
- Schlagzeug ■ Akkordeon ■ Ensembles
- Gesang, Chor, Kinderchor

Information ab sofort unter 0676/88775306 oder musikschnle2442@gmx.at.

Achtung: Von 18. Juli bis 09. August 2015 bin ich auf Urlaub und nicht zu erreichen.

Einen schönen Sommer wünscht
Dr. Barbara Wieländer
Musikschule Ebreichsdorf - Seibersdorf



Wir wünschen allen Forscherkindern einen angenehmen Schulbeginn. Das Kindergartenteam

23. Schulolympiade in Ebreichsdorf

Elternverein der VS Ebreichsdorf

Zum 23. Mal veranstaltete der Elternverein der Volksschule Ebreichsdorf die jährliche Schul-Olympiade am letzten Freitag vor dem Zeugnis. Unter Fanfaren zogen die kleinen Athleten, ihre Klassenfahnen schwenkend, auf den Sportplatz ein, um nach den Begrüßungsworten von Frau Direktor Renate Klauninger, Frau Reg. Rat. Elisabeth Leopold und Herrn Vizebürgermeister Johann Zeilinger die sportlichen Wettbewerbe zu starten. Frau Sandra Sobhian, Obfrau des Elternvereins, bedankte sich bei ihrem

meisterte, um diesen olympischen Vormittag für die Kinder zu gestalten. Elf Stationen hatten die Kinder zu bewältigen, darunter Enten angeln, Seilspringen, Hüpfball, Tore schießen, Weitsprung, Balance, Dosen werfen, Basketball oder Sackhüpfen. Nach einer Pause, an der sich Kinder und Erwachsene an den Buffets laben konnten, gingen die Bewerbe weiter. Während die erzielten Punkte ausgewertet wurden, spendierte der Elternverein allen Kindern Eis vom Eissalon „Garibaldi“. Zu Mittag stan-



den die Ergebnisse fest und der ersehnten Siegerehrung stand nichts mehr im Wege. Jeweils die 3 besten Mädchen und die 3 besten Burschen jeder Klasse erhielten am Podest eine Medaille. Ebenso gab es einen Pokal für die beste Klasse jeder Schulstufe. Die 4c konnte den Pokal heuer zum 4. Mal in Folge erzielen, hier war der Jubel besonders groß. Es bleibt zu hoffen, dass nach einer Verkleinerung des Sportplatzes, aufgrund des geplanten Verkaufes, auch im kommenden Jahr so eine Veranstaltung in diesem Rahmen noch möglich sein wird.



Team, das die arbeitsintensiven Vorbereitungen in vielen Freizeit-Stunden

Die eingenommenen Spenden an den Buffets wurden heuer wieder einem guten Zweck zur Verfügung gestellt und kommen einer Familie aus Weigelsdorf zugute. Beachtliche 1.800 Euro konnten bereits überreicht werden, ein großes Dankeschön im Namen der

Familie! Der Elternverein bedankt sich für alle Mitwirkenden und unterstützenden Hände bei den Vorbereitungen, an den Buffets und Stationen. Die Obst- und Gemüsereste wurden in die Asylwerberunterkunft nach Unterwaltersdorf gebracht, und dort war die Freude darüber mindestens ebenso groß wie die zuvor bei der Siegerehrung!



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!



Wieder eine Topplatzierung für die Ebreichsdorfer Samariterjugend

Von 26. 6. bis 28. 6. 2015 fanden in Traiskirchen die alljährlichen Landesjugendwettbewerbe des Arbeiter Samariter Bundes statt. Die erfolgsverwöhnte Jugendgruppe aus Ebreichsdorf holte auch dieses Jahr wieder fantastische Plätze. In einem Kopf an Kopf Rennen mit der Gruppe Wilhelmsburg, erzielten Tanja Ostermayer, Sabrina Kalista und Oliver Strauss den 2. Platz in der Kategorie Jugend 2. Marlies Holzinger, Celina Horvath und Maurice Martinec holten den 5. Platz nach Ebreichsdorf. Die Neulinge der Ebreichsdorfer Samariterjugend Nina Kratochwill, Verena und Bianca Szinovatz belegten Platz 18 und in der Kategorie Jugend 1 Lisa Lungulescu, Fabian und Hanna Wappel Platz 5.

„Wie die vergangenen Jahre zeigten, hat die Jugendleitung bei der Ausbildung alles richtig gemacht und kann stolz sein, eine Jugendgruppe mit so einem hohen Ausbildungsniveau zu haben. Wir hoffen, dass viele Jugendmitglieder bleiben und in den aktiven Dienst übernommen werden können, da wir unter massiven Nachwuchsproblemen im Rettungsdienst leiden“, sagt



v.l.n.r. Obmann ASB-Ebreichsdorf Roland Schallmayer, Bianca Szinovatz, Nadine Fichtl, Nina Kratochwill, Celina Horvath, Marlies Holzinger, Jugendleiterin Katrin Irmmler, Jugendleiter Markus Lengyel, Sabrina Kalista, Tanja Ostermayer, Fabian Wappel, Oliver Strauss, Jugendleiterin Bettina Lukas

der stolze Obmann Roland Schallmayer.

Pensionisten besuchten Bäckerei Linauer-Wagner

Karl-Heinz Stock



Bei großer Hitze fuhren 54 Personen nach Lichtenwörth bei Wiener Neustadt. Es wurde die Bäckerei Linauer-Wagner besichtigt. Zu Beginn konnten wir selbst verschiedene Sachen fertigen, die man dann mit nach Hause nehmen durfte. Nach einer Füh-

rung durch den Betrieb fuhren wir ins Wechselgebiet. Auf 1100 m Seehöhe beim Kumberbauerstadl nahmen wir unser Mittagessen ein. Am späteren Nachmittag wurde die Heimreise bei einem Heurigen abgeschlossen.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im August:

Fr. Herta Holy	80 Jahre
Hr. Ferdinand Pekarek	81 Jahre
Fr. Josefine Preu	81 Jahre
Fr. Elfriede Guzy	84 Jahre
Fr. Erika Schuch	85 Jahre

Mit dem Rad für einen guten Zweck unterwegs

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Mit dem Fahrrad in ganz Österreich unterwegs, und das für einen guten Zweck. Der Villacher Franz Peter Kofler hat im Juni eine einzigartige Spendenaktion initiiert: Er fährt mit dem Rad und besucht alle Gemeinden Österreichs, um Spenden zu sammeln. Mit dem Reinerlös werden Sachspenden für Flüchtlingskinder gekauft, die ohne Eltern nach Österreich kommen und hier keine Bezugspersonen haben. In Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen sollen Spielzeuge, Fahrräder, etc. übergeben werden. Gleichzeitig soll dies eine Aufklärungskampagne sein, als Beitrag zur Verbesserung

der Flüchtlingssituation in Österreich.

Am Freitag, 3. Juli, machte Herr Franz Kofler Station in Ebreichsdorf. Auch die Stadtgemeinde wird diese Aktion für den guten Zweck mit einem Beitrag unterstützen. Vizebürgermeister Johann Zeilinger nahm Herrn Kofler im Rathaus in Empfang und ließ sich von der Fahrradtour in ganz Österreich berichten.



Wanderpokal hat ein neues Zuhause

Birgit Magdits / Hubert Wagner

Das Wochenende zum 13. und 14. Juni stand in Seibersdorf wieder ganz im Zeichen der freiwilligen Feuerwehr. Samstag wurden die alljährlichen Bewerbe und am Sonntag der Abschnittsfeuerwehrtag durchgeführt.

Bronze ohne Alterspunkte mit einer Zeit von 33,80 Sekunden (Löschangriff) den dritten Sieg in Folge (pro Jahr) ergattern und war somit Sieger des Wanderpokals des Abschnitts Ebreichsdorf.

des Abschnittsfeuerwehrtages kündigte Schrammel an, dass er 2016 nicht wieder als Abschnittskommandant kandidieren werde. Schrammel ist mit Ende 2015 insgesamt 15 Jahre in seiner Position tätig, möchte jedoch jetzt Platz für „die Jungen“ machen.

Einmal im Jahr bietet diese Veranstaltung den Kommandanten die Möglichkeit, ihren Mitgliedern für den Einsatz während des Jahres zu danken.

Ein Lob an die FF Seibersdorf, denn durch Ihr Bemühen konn-



Viele Ehrungen und Worte des Abschieds

Traditionell findet immer einen Tag nach den Bewerben - heuer am 14. Juni - der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Ebreichsdorf statt. Treffpunkt an diesem sonnigen Morgen war der Hauptplatz in Seibers-

Seit diesem Wochenende darf die freiwillige Feuerwehr Weigelsdorf stolz verkünden, dass sie dem Wanderpokal im Abschnitt Ebreichsdorf ein neues Zuhause gegeben hat.



dorf. Ankommende Wehren wurden von der Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg musikalisch begrüßt. Kurz vor neun Uhr setzte sich der gesamte Zug an Feuerwehrleuten, Ehrengästen und Musik in Bewegung Richtung Kriegerdenkmal, um einen Kranz niederzulegen. Nach einer heiligen

Pünktlich um 13 Uhr wurde die Bewerbsfahne gehisst, und dies bedeutete den offiziellen Bewerbsbeginn für viele ehrgeizige und gut vorbereitete Wettkampfgruppen.

Trotz der sengenden Hitze gaben die Gruppen am Bewerbsplatz und beim Staffellauf ihr Bestes, denn dafür wird schließlich trainiert. Die Gruppe Weigelsdorf 1 konnte im Bewerb

Teil und Abschnittskommandant BR Schrammel begann gemeinsam mit feuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer mit der Verleihung der Verdienstmedaillen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Es folgten weitere Medaillen, Ehren- und Verdienstzeichen, welche gemeinsam mit Vertretern der Politik an die stolzen Feuerwehrmitglieder vergeben wurden. Kurz vor Ende



Vize-Bürgermeister Johann Zeilinger erhielt vom NÖ Landerfeuerwehrverband die Verdienstmedaille 2 Klasse in Silber.

ten die Abschnittsbewerbe und der Abschnittsfeuerwehrtag reibungslos ablaufen.

KOSTENLOSES SERVICE

BEI EINER ANZAHL VON 5 SERVICE ODER REPARATUR VERMITTLUNGEN GIBT ES EIN KOSTENLOSES SERVICE.

AUF WUNSCH EINBAU VON BREMSSEN VORNE ODER HINTEN; REIFENMONTAGE bzw. RÄDER UMSTECKEN EINMALIG KOSTENLOS.

EBENSO BRING UND ABHOLSERVICE AUF ANFRAGE.

KFZ SERVICE CITY NORD
HUBERT STREBL

GEWERBEPARK EBREICHSDORF NORD
WIENERSTRASSE 114
2483 EBREICHSDORF
MOBIL: 0650 436 06 97
hubert.strebl@gmx.at
Web: www.kfz-strebl.at

pensionistenverband
ÖSTERREICH

Ortsgruppe Weigelsdorf

EINLADUNG

Donnerstag, den 10. 9. 2015:
Tauplitz - Rundfahrt mit dem Panoramazug

Fahrt von Weigelsdorf - Müzzuschlag - Bruck/Mur - Rottenmann - Liezen - Bad Mitterndorf auf die Tauplitz. Nach dem Mittagessen können Sie eine Rundfahrt mit dem Panorama- Zug machen und das wunderschöne Panorama genießen oder auf zu Fuß das Hochplateau erkunden. Direkte Heimfahrt.

Abfahrt: 6.30 Uhr Preis: € 49,- (Bus, Panoramazug und Mittagessen)

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 10.8.2015 ERBETEN !!

ANMELDUNG BEI FR. ZOWAK 0676/4871956

FF Weigelsdorf ist Vize-Landessieger

Leopold Renner

Bei den 65. NÖ Landesfeuerwehr Leistungsbewerben in Mank vom 3.-5. 7. 2015 konnten die Wettkampfgruppen der FF Weigelsdorf gleich mehrere Erfolge feiern!

Die Oldies der Wettkampfgruppe Weigelsdorf 2 holten im Bewerb mit Alterspunkten in Bronze den **2. Platz** und wurden somit Vize-Landessieger. Im Bewerb Silber wurde der tolle **4. Platz** erreicht.

Beim Firecup, bei dem die besten Gruppen des Vorjahres im Parallelbewerb vor großartiger Kulisse starteten, wurde ebenfalls der hervorragende **2. Platz** erkämpft! Mit 32,27 Sekunden gelang sogar die zweitschnellste Zeit aller 32 Topgruppen von NÖ!

Die Gruppe Weigelsdorf 1 errang im Bewerb ohne Alterspunkte in Bronze unter knapp 700 Startern den hervorragenden **9. Platz** und im Bewerb Silber wurde der **45. Platz** erreicht. Im Firecup wurde mit der drittschnellsten Angriffszeit nach einem Sturz beim Staffellauf der **4. Platz** belegt.



Die Ausbildungsgruppe Weigelsdorf 3 landete im Bewerb Bronze ohne Alterspunkte mit einer fehlerfreien Leistung auf Platz 171 und im Bewerb Silber auf Platz 365.

Somit gibt es 9 neue, stolze Träger des silbernen Leistungsabzeichens bei der FF Weigelsdorf. Als Draufgabe wurde noch unser Brandmeister Wolfgang Panzirsch zum viertbesten Funcker von NÖ geehrt!

Die Pokale und der begehrte Wanderpreis, eine Statue des Hl. Florians, wurden am Sonntag von LH Dr. Erwin



Pröll persönlich den siegreichen Gruppen übergeben.

Beim FF Heurigen vom 14. – 16. August wird ordentlich gefeiert!

„Unbekanntes Kambodscha“ - Fotoausstellung im Rathaus Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Imposante Tempel, eindrucksvolle Landschaften und auch inte-

ressante Einblicke in das alltägliche Leben der Menschen in Kambodscha – all dies ist derzeit in einer großen Fotoausstellung im Ebreichsdorfer Rathaus zu sehen. Die Österreichisch-Kambodschanische Gesellschaft, die bereits in Wien Fotoausstellungen erfolgreich organisiert hat, lädt alle Interessierten ein, sich ein Bild zu machen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 18.

September 2015 zu den Parteienverkehrszeiten.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung – bei der auch die Ebreichsdorfer Filiale von Papageno Touristik mitorganisierte – fand unter großem Interesse am Dienstag, den 23. 6. im Rathaussaal statt. Bgm. Wolfgang Kocevar konnte dabei Hrn. Walter Tretenhahn von der Österreichisch-Kambodschanischen Gesellschaft begrüßen. Er lieferte allen Besuchern interessante Einblicke über Kambodscha.

Saison-Abschlussparty

Christa Spadt

Der Pensionistenverband Unterwaltersdorf lud erstmalig zu einer Saison-Abschlussparty im Cafe-Waitz ein. Als Ehrengäste durften wir GR Silvia Barta, GR Maria Sordje und STR Ing. Otto Strauss begrüßen. DJ-Leo spielte für die zahlreichen Gäste zum Tanz auf. Die Pensionisten unter-

hielten sich prächtig (ganz besonders STR Ing Otto Strauss mit seiner Charlotte, die auch ein Tänzchen wagten) und feierten bis in den späten Abend.

Man wünschte sich einen schönen Sommer und am 2. 9. 2015 treffen wir uns wieder zum 1. Nachmittag im Club.





Bad Erlach, grosser Otter und Hochwechsel

Norbert Grillenberger

Am 20. Juni stand eine Wanderung in Bad Erlach auf dem Programm. Vorweg, es war keine schwere Wanderung. Vor dem Abmarsch wurde die Wandergruppe vom Vzbgm. Alois Hahn und GGR Bernhard Treibenreif aus Bad Erlach willkommen geheissen.

Vom Bahnhof ab ging es durch den Ort, vorbei an einigen Industriedenkmählern durch Wald und Flur unserem Etappenziel, der Backhendlstation in der Stupfenreith, entgegen. Das „Rohrhuhn“ blieb vielen noch in Erinnerung, so gut war es. Na ja, es war ein einfaches Brathuhn mit Reis, wie es Grossmutter schon zubereitet hat.

Etwas anstrengender war schon die Wanderung am 3. Juli um den grossen Otter. Ist doch der Gipfel knapp über 1.300 Meter hoch. Von der Rotte Schlagl ging es auf einem Forstweg leicht ansteigend hinauf. Nach einer Abzweigung ging es dann auf einem schmalen Steig durch den Wald dem Gipfel entgegen. Dort angekommen entschädigte ein toller Rundblick den

anstrengenden Aufstieg.

Nach dem obligatorischen Gipfelfoto ging es nun bergab, zum „Kummerbauerstadel“, wo wir Mittagsrast gehalten haben. Nach dem „Kampf“ mit den Riesen-Portionen ging es auf einem schmalen Steig, der schon einige Trittsicherheit erforderte, dem Ausgangspunkt entgegen.

Am 9. Juli gab es noch eine Wanderung für den harten Kern der Wanderfreunde. Hochwechsel war angesagt. Rund 30 km und fast ein-tausend Höhenmeter standen zu Buche. Ausgangspunkt war Mariensee. Die Wanderroute ging dann weiter über St. Peter, Franz Kaupé Haus, Kampsteiner Schwaig und Feistritzer Schwaig. Nach dem Verzehr eines



leckeren Holzofenbratens ging es dann weiter über den Umschussriegel zum Wetterkogelhaus, von dort über den Niederwechsel, Hallerhaus und Mönchkirchner Schwaig zurück nach Mariensee.

Seit Jahresbeginn waren es schon 13 Wanderungen der Naturfreunde Weigelsdorf-Ebreichsdorf!

Neueröffnung Cafe & Restaurant „Schlusspiff“

STR Christian Pusch

Die offizielle Eröffnung des Cafe & Restaurants „Schlusspiff“ in Sportzentrum Weigelsdorf unter der Führung von Philipp Janele fand am 5. Juli 2015 statt. Philipp Janele und sein Team gaben aus diesem Anlass mit Gratis Burger und Mehlspeisen Kostproben aus der Küche. Unter

den Gästen waren auch zahlreiche Vertreter des Gemeinderates. Mehr Infos über das Angebot im „Schlusspiff“ auf www.schlusspiff.jimdo.com.



Sommerfest Seniorenbund Weigelsdorf

Der Seniorenbund Weigelsdorf veranstaltete heuer am Donnerstag, 2. Juli, ein sehr gut besuchtes Som-



merfest, bei dem Obfrau Hildegard Inschlag (im Bild mit den Ehrengästen STR Dr. Enver Cevik und GR DI Heinrich Humer) auch mehrere Gemeindevorte-reter und Abordnungen der Senioren der umliegenden Gemeinden begrüßen konnte.

Zur guten Laune trugen wie immer Alleinunterhalter „Harry“ bei und eine große Tombola. Trotz der Hitze war die Laune aller prächtig und es freuten sich bereits alle Senioren auf das beliebte „Oktoberfest“ im Herbst.



www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet



24. Dorfkirtag in Weigelsdorf

Ing. Ingrid Ahorn

Am 27. und 28. Juni lud der Dorferneuerungsverein Weigelsdorf am Hauptplatz zum 24. Dorfkirtag ein.

Der Samstag war gemütlich mit Heurigenstimmung, volkstümlicher Musik mit der steirischen Knöpferlharmonika und anschließend mit Unterhaltungsmusik. Kulinarisch waren die gebratenen Stelzen sehr beliebt.

Am Sonntag nach der Peter&Paul-Festmesse begeisterte die Musikgruppe „Die runde Partie“ (neu formiert unter der Leitung von Rudi Jursitzky) beim zünftigen Frühschoppen. Die Kirtagsgäste wurden verwöhnt mit Köstlichkeiten vom

Jitsu-Verein beeindruckte mit einer Leistungsschau.

Die Big Band der Musikschule spielte wieder großartig auf und die



Grill, Schweinsbraten, Pikanem und Süßem. Unterstützt durch das EKIZ wurden Ohrwurmhäuschen gebaut. Der Ebreichsdorfer Jiu-

Veranstaltung endete wie immer mit der großen Schlussverlosung.

Herzlichen Dank unseren Besuchern, Unterstützern, Spendern und unermüdlichen Helfern!!

Ingrid Ahorn für die Dorferneuerung Weigelsdorf

Neues Lastkraftfahrzeug für die FF Ebreichsdorf

STR Christian Pusch

Am 7. Juli 2015 präsentierte die FF Ebreichsdorf ihr neues Versorgungsfahrzeug, nachdem ein altes Transportfahrzeug nach 16 Jahren nicht mehr wirtschaftlich zu reparieren war.

Das neue Versorgungsfahrzeug ist sehr vielfältig auf Containerbasis für Brand- und technische Einsätze einsetzbar. Ausgestattet mit einer Ladeboardwand wird es ebenfalls als Logistik-Fahrzeug für diverse Transport- und Versorgungsfahrten verwendet, und ergänzt so den modernen Fuhrpark der FF Ebreichsdorf.



einem Sonderpreis von der Firma Pappas gekauft, für die neue Lackierung und die Umrüstung für den Feuerwehreinsatz ist unsere Feuerwehr selbst aufgekommen“, so Ditzer weiter.

„Wir bedanken uns bei der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für die finanzielle Unterstützung, ohne die eine Anschaffung nicht möglich gewesen wäre“, dankte Kommandant Michael Ditzer Bgm. Wolfgang Kocevar anlässlich der Präsentation. „Das Fahrzeug, ein Mercedes-Benz, wurde gebraucht mit 14.500km zu

Die offizielle Übergabe und Fahrzeugsegnung wird im Rahmen des heurigen Zeltfestes der FF Ebreichsdorf vom 7. bis 9. August erfolgen. Die Kameraden der Feuerwehr Ebreichsdorf freuen sich auf Ihren Besuch!

RADWANDERTAG



Sonntag
30.08.2015

Treffpunkte:

13:30 Uhr Schranawand / FF-Haus
13:45 Uhr Weigelsdorf / Hauptplatz
13:45 Uhr Unterwaltersdorf / Hauptplatz
14:00 Uhr Ebreichsdorf / Rathaus

Ziel: Schlosspark Pottendorf
Ursprung Reisenbach

Gemütlicher Abschluss beim Heurigen.

volkspartei
ebreichsdorf

Fit Wandertag 2015

GR Alfred Bruzek

Am 21. 6. 2015 veranstalteten die Wanderfreunde der Stadtgemeinde Ebreichsdorf wieder einen Fit-Wandertag durch die Stadtgemeinde. Viele Teilnehmer - Jung und Alt - nutzten diese Möglichkeit sich fit zu halten und die Stadtgemeinde wandernd zu erkunden. Danke an die zahlreichen helfenden Hände sowie an den Bauhof der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für die Mithilfe. Der nächste Termin wird der 26. Oktober sein, wo wir wie-

der den traditionellen Fitmarsch organisieren werden. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch bei den 3 Label-Stationen. Die Wanderfreunde wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer sowie einen sonnigen netten Urlaub.



Mit einer Wallfahrt nach Mariazell dankten die Don Bosco Schülerinnen

25 Maturantinnen und Maturanten ihre Fußwallfahrt. Bei gutem Wetter

Gut zu Fuß

Mag. Sophie Lauringerr

und Schüler aus Unterwaltersdorf für die erfolgreiche Matura.

Der zweitägige Pilgerweg begann am Freitag, den 12. Juni 2015 bereits um 7:30 Uhr. Während ihre ehemaligen Mitschüler im Don Bosco Gymnasium Unterricht hatten, starteten von Schwarzau aus

und mit bester Verpflegung versorgt überwand die Wallfahrer alle Hürden und erreichten am nächsten Tag Mariazell. Mit der Feier eines Dankgottesdienstes endete die Wallfahrt für die Pilgerinnen und Pilger. Begleitet wurden sie von Salesianerpater Josef Szigeti SDB und ihren Lehrerinnen Birgit Ulrichshofer und Susanne Lou-Schneider. Ebenfalls mit dabei war die Direktorin des Don Bosco Gymnasiums, Beatrix Dillmann.

Fest der Pfarre Unterwaltersdorf

Hubert Wagner

Mit einem Pfarrfest will die Pfarre Unterwaltersdorf ihre Pfarrgemeinschaft feiern. Dazu lädt der Pfarrgemeinderat herzlich ein! Besonders freuen wir uns auf alle, die seit einigen Jahren zu uns gehören. Dieses Fest wäre eine gute Möglichkeit, einander kennenzulernen.

14.30 Abschluss mit einer Andacht in der Kirche

09.30 Festgottesdienst mit dem Gitarrenensemble
11.30 Möglichkeit zum Mittagessen, anschließend Programm (z.B. Füh-

Bei diesem Pfarrfest wird eine Sammlung der interessantesten historischen Artikel von Dr. Ernst Mayer zum Kauf angeboten (als Broschüre oder CD). Er stellt diese Sammlung - garniert mit Anekdoten, G'schichterln aus Pfarr- und Schulleben - zur Verfügung. Der

Reinerlös davon wird für die Anschaffung einer weiteren Glocke verwendet. Diese neue Glocke wird am 4. Oktober 2015 geweiht werden (Beginn der Feier 13.00 im Studienheim).

Besuchen Sie uns, denn nur mit Ihnen wird die Bühne lebendig!

MUSIK KABARETT **ART & JOY** KUNST THEATER

VORVERKAUF: Tabak Trafik Ebreichsdorf, Wiener Straße 2

Jeden Monat KABARETT im Golfrestaurant ALBATROS in Ebreichsdorf! Beginn jeweils 20 Uhr

03. Woche **COMEDY HIRTEN** Mi. 11. Nov. 2015

I STANGL Do. 22. Okt. 2015

Roland Düringer „ICH Einleben“

www.art-joy.at

Jetzt neu!

PROBST-Print

Ab sofort bieten wir Ihnen auch Lasergravuren auf verschiedenen Formen und Materialien an! Glas, Acryl, Kunststoff, Metall, Holz, Obst, ... Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Klassisch Gläsersets, Bierkrüge Vasen, ...

Individuell Pokale, Präsenten, Ehrungen, ...

3D Figuren, Formen, ...

Kunststoffgläser in verschiedenen Formen und Größen auch mit Gravur

Große Auswahl an Kalendern, Postern und Bildern individuell auch Einzelstücke möglich

Probst GmbH, 2483 Ebreichsdorf, Wr. Neustädter Straße 20
Tel.: 02254/72278, office@probst-print.at, www.probst-print.at

Herr Lothar Bilko schrieb für das Heimatmuseum (ARGE Heimatforschung) liebenswürdigerweise folgenden Beitrag:

40 Jahre Partnerschaft Ebreichsdorf - Döllach im Mölltal



Lothar Bilko

Am Anfang war die Hilfe ...



Das Jahr 1966 wurde für weite Gebiete Österreichs zum Katastrophenjahr. Am 26. Juli verwüsteten schwere Unwetter Teile von Nieder- und Oberösterreich, des Burgenlandes und der Steiermark. Am 18. August gingen schwerste Unwetter in Osttirol, Kärnten und Salzburg nieder und verursachten Millionenschäden. Doch nicht genug damit! Am 5. November brach über Kärnten erneut eine Hochwasserkatastrophe herein, die vor allem im Möll- und Drautal schwerste Schäden verursachte und ganze Existenzen vernichtete.

Medienberichte über einen Kärntner Feuerwehrmann, der pausenlos im Einsatz stand, um Hab und Gut seiner Mitbürger zu retten, der aber selbst während dieser Zeit sein ganzes Hab und Gut durch eine von Wassermassen ausgelöste Gerölllawine verloren hatte, erschütterte den Ebreichsdorfer Feuerwehrkommandanten Hans Brandl so sehr, dass er spontan eine Hilfsaktion für hochwassergeschädigte Kärntner Feuerwehrkameraden in die Wege leitete.

Die Ebreichsdorfer Bevölkerung spendete großzügig, die Feuerwehrleute sammelten emsig diese Spenden ein - und so konnten schon am 6. Dezember 1966 um 3 Uhr früh zwei VW-Busse - voll beladen mit Wäsche, Kleidung und Lebensmitteln - nach Kärnten aufbrechen.

Ziel war zunächst Spital a.d. Drau, wo ein Treffen mit dem dortigen Bezirks-

und späteren Landes-Feuerwehrkommandanten Peter Gradnitzer vereinbart worden war.



von l. nach r.: Bezirksfeuerwehrkommandant von Spital a.d. Drau Peter Gradnitzer, Oberfeuerwehrmann Josef Csompo, Kommandant-Stv. Walter Spindler, Kommandant Hans Brandl, Oberfeuerwehrmann Alois Hitzenhammer

Er hatte im Drau- und Mölltal den Katastropheneinsatz der Feuerwehr geleitet, kannte die Schadensausmaße in den einzelnen Ortschaften sehr genau und hatte schon die bedürftigsten Familien, die bisher noch von keiner Seite etwas erhalten hatten, für die Bescherung ermittelt. Hier in Spital a.d. Drau wurde vereinbart, in Oberdrauburg 6 und in Döllach am Fuße des Großglockners 14 schwerst betroffene kinderreiche Familien zu beschenken. Weitere Familien sowie auch Einzelpersonen sollten Sach- oder Geldspenden von den einzelnen Ortskommandanten zugewiesen erhalten.

Nach einem Aufenthalt in Oberdrauburg, wo im Beisein des Herrn Bürgermeisters 6 Familien beschenkt wurden, ging es weiter nach Döllach im Mölltal. Die heftigen Niederschläge lösten hier Erd- und Gesteinsmassen von den Berghängen und ließen sie lawinenartig ins Tal gleiten. Kleine Bäche verwandelten sich in kürzester Zeit in reißende Ströme, die Wiesen und Äcker verwüsteten, Straßen hinweg fegten, Häuser schwer beschädigten, Teile davon einstürzen und Einrichtungen unbrauchbar werden ließen.

Nach der Bescherung in Oberdrauburg. (v. l. n. r.) Spindler, Csompo, Gradnitzer, Hitzenhammer, Juschitz (Fahrer eines VW-Busses), der Herr Bürgermeister von Oberdrauburg, Brandl, der FFW-Kommandant von Oberdrauburg



Kommandant Hans Brandl begrüßte die zur Bescherung eingeladenen Familien mit folgenden Worten:

„Liebe Feuerwehrkameraden, liebe Feuerwehrfrauen, liebe Kinder!

Wir haben uns heute auf den Weg gemacht, um Euch hier aufzusuchen, denn es ist uns mitgeteilt worden, dass hier weder eine öffentliche noch eine private Spende seit der Katastrophe zu Euch gekommen ist. Wir wurden von eurem Bezirksfeuerwehrkommandanten so geführt, dass unsere Spenden auch auf den richtigen Platz kommen. Und ich darf Ihnen die Grüße von unseren Feuerwehrkameraden aus Ebreichsdorf überbringen. Wir haben auch oft unter Hochwässern zu leiden, aber derartige Katastrophen, wie sie sich hier zutragen, gab es bei uns noch nicht. Aus dem Bestreben, dem Nächsten zu helfen - und aus der Erfahrung, dass stets dann, wenn Gefahr drohend naht, der Feuerwehrmann allein auf weiter Flur steht, aus diesem Bestreben heraus und auf Grund dieser Tatsache haben wir uns zusammengefunden, um eben Euch, liebe Kameraden, ein klein wenig Sonnenschein zu bringen, ein klein wenig Freude zu bereiten! Mögen Euch die Dinge, die wir Euch heute überbringen, über so manch schwere Stunde hinweghelfen, denn jeder von uns, ob reich oder arm, ob alt oder jung, jeder stellte sich in den Dienst der Sache und wollte helfen und wollte seine Nächstenliebe Euch wirklich beweisen. Mögen Sie in den kommenden Jahren von derartigen Katastrophen verschont bleiben!“

Nach dem Dank der Döllacher Familien für die erbrachte Hilfe verabschiedete sich Kommandant Hans Brandl samt seiner Begleitung mit der Versicherung, allen Ebreichsdorfer Spendern und Helfern den aufrichtigen Dank für die großherzige Unterstützung zu übermitteln.



v.l.n.r. Kommandant Hans Brandl, Kommandant-Stv und Kommandant der FFW Döllach

Verabschiedung von den unterstützten Familien in Döllach im Mölltal. Links: Hitzenthaler, Spindler, Brandl. Rechts: Csompo, Juschitz, Gradnitzer.

Hans Brandl:

„Mit Tränen in den Augen haben uns die Leute dafür gedankt, dass wir ihnen Hilfe gebracht und sie nicht vergessen haben!“

Spät am Abend brachen die Ebreichsdorfer Feuerwehrleute auf und erreichten im Bewusstsein, wahre Hilfe

geleistet zu haben, frühmorgens nach 937 km Fahrt den Ausgangspunkt ihrer Fahrt - Ebreichsdorf. In Erinnerung aber blieben die leuchtenden Kinderaugen, die immer wieder mahnen, unserer notleidenden Mitbürger zu gedenken und ihnen Großherzigkeit und humane Verbundenheit zu erweisen.

Kurze Zeit später startete auch die Gemeinde eine Hilfsaktion und lud Kinder aus Döllacher hochwassergeschädigten Familien zu einem Erholungsurlaub ein. Sie fanden bei Ebreichsdorfer Familien bereitwillig Aufnahme. Sowohl bei Feuerwehrleuten als auch bei Gemeindegürgern beider Orte entwickelten sich aus meist zufälligen Bekanntschaften sehr oft beständige Freundschaften, die schließlich zur Partnerschaft beider Gemeinden führten.



www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet



LAUFENDE AUSSTELLUNG 2015
IM HEIMATMUSEUM EBREICHSDORF:

Wasser in unserer Stadtgemeinde

„Flüsse-Bäche-Gewässer“

Geöffnet bereits ab 26. April 2015
Noch bis 25. Oktober 2015 zu besichtigen
Öffnungszeiten: Sonn- u. Feiertag 9-12 Uhr

Wir freuen uns auf jeden Besucher.

Auch Einzelgruppen - Sonderführungen nach tel. Vereinbarung

0664/335 49 06.

Bitte beachten Sie auch unser Sonderprogramm im Rahmen der

Wasserausstellung 2015

Das Museums-Team

Großartiges Polo & großzügige Spenden beim Austrian Polo Open 2015

Österreichs größtes Poloturnier, das Austrian Polo Open, fand auch heuer wieder vor der traumhaften Kulisse des Schlosses Ebreichsdorf statt. 5 Teams mit Top-Spielern aus Argentinien, Österreich, Deutschland, Ungarn und der Slowakei zeigten nicht nur am Finaltag, am 21. Juni 2015, hochklassiges und spannendes Polo. Der Titelverteidiger, Team TOM TAILOR aus Deutschland war auch heuer wieder eine Klasse für sich und konnte das Finale gegen das ungarische Team RONALD MCDONALD mit 6:4 für sich entscheiden. Den 3. Platz sicherte sich das österreichische Team RAIKA in einem dramatischen Finish vor dem Team CUBITON.

Das Turnier stand nicht nur im Zeichen der besten Polospieler aus

Europa und Argentinien, sondern auch im Zeichen des guten Zwecks. Im Rahmen des Sponsorenempfangs im Schloss konnten kleine kuschelige Stoffbären als Tombolalose gekauft werden. Die zahlreich erschienenen Gäste und Zuschauer spendeten großzügig und so konnten in Summe € 6.000,- für die Ronald McDonald Kinderhilfe gesammelt werden. Baron Drasche-Wartinberg, Präsident des Poloclubs, und Sonja Klima freuten sich über den großartigen Erfolg für die Ronald McDonald Kinderhilfe zur Unterstützung von Familien mit



© Christoph Prandi, Perfectshot

schwer kranken Kindern in Österreich.

Turniervorschau:

Amateur Cup: 4.-6. September

President's Cup: 11.-13. September

Eintritt frei

Mag. Margit Kotrosits, www.poloclub.at

Hundeprüfung am Sonntag, den 5. 7. 2015

Ludwig Tuschek

Der ÖRV-Ebreichsdorf-West schließt den Frühjahrskurs mit den Prüfungen in den Sparten BH, BGH1, BHG2, BGH3 und Obedience Beginners und GH-1 ab. Unter der Richterin Frau Sandra Haslinger wurde ein reibungsloser Ablauf eines sehr heißen Sonntags gewährleistet. Durch unseren Hausherrn Dieter Haunold, der dankenswerter Weise die Hundesporthalle für die wartenden Hunde zur Verfügung stellte. Die HundeführerInnen haben mit ihren Lieblingen ausgezeichnete Arbeit im Kurs geleistet und dies wurde auch bei der Prüfung belohnt. Richterin Sandra Haslinger



zeigte sich zufrieden.

Der ÖRV-Ebreichsdorf-West gratuliert allen recht herzlich, und wünscht einen schönen Sommer, der Herbstkurs beginnt am 29. August 2015.

Einrad-Staatsmeistertitel verteidigt

STR Christian Pusch



Bei der heurigen Österreichischen Staatsmeisterschaft im Einrad-Downhill in Bad Goisern bei der Salzkammergut Trophy konnte die Ebreichsdorferin Cornelia Panozzo ihren Titel verteidigen.

„Auf der sehr rutschigen Downhillstrecke fühlte ich mich sichtlich wohl, denn ich konnte ein weiteres Mal meinen österreichischen Staatsmeistertitel in der allgemeinen Damenklasse verteidigen und freue mich sehr über Platz 3 in der internationalen Wertung“, kommentiert Cornelia.

„Nach dem Rennen ist aber bekanntlich vor dem Rennen, denn Anfang August finden in Italien (Mondovi/Cuneo) die Europameisterschaften im Einrad statt. Ich hoffe auch dort gute Ergebnisse zu erzielen!“, gibt sich die Einrad-Queen optimistisch.



**Ebreichsdorfer Kicker
ab sofort im Fernsehen**

Mit dem Aufstieg des ASK Ebreichsdorf in die Regionalliga Ost gibt es ab sofort alle Spiele der Djuricin-Kicker im Fernsehen: Jeden Montag um 18h startet die „Heisseste Liga Österreichs“ auf Schau TV, dem privaten Regionalsender für die Ostregion. Schau TV ist bei jedem Spiel mit dabei. Der Sender ist über Satellit, DVB-T sowie in den Kabelnetzen von Kabelplus, A1 und UPC empfangbar (www.schaumedia.at). Der ASK Ebreichsdorf ist auch auf der Homepage www.heisseliga.at präsent.

Goldene Ehrennadel an Herrn Lothar Bilko

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

In der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 25. 6. 2015 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Herrn Lothar Bilko für seine Verdienste rund um die Stadtgemeinde Ebreichsdorf die Goldene Ehrennadel zu verleihen. Die feierliche Überreichung durch Bgm. Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Johann Zeilinger fand im Rahmen einer kleinen Feier in der Neuen Mittelschule Ebreichsdorf statt. Neben zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten nahmen auch die Direktorin der NNÖMS, Frau Dir. Silvia Benig-Hamberger sowie Bezirksschulrätin Reg.Rat Elisabeth Leopold teil.

Herr Lothar Bilko war jahrzehntelang ein sehr engagierter und über-

aus beliebter Lehrer an der Hauptschule Ebreichsdorf. Nachdem er seine Liebe zum Film und zur Fotografie entdeckt hatte, organisierte er zahlreiche Schulprojekte, die zum Teil Auszeichnungen erhielten. Anlässlich des Jubiläums zu 60 Jahre Staatsvertrag präsentierte er vor kurzem der Bevölkerung seinen Film über Ebreichsdorf „Das Werden einer Stadt“. Bgm. Kocevar: „Der Film ist ein zeithistorisches Dokument, welche für unsere junge Stadt von immenser



Bedeutung ist. Wir wollen den Film auch in unseren Schulen, der VHS und in der Gemeinde aufführen. Im Namen der Stadtgemeinde danke ich Herrn Bilko für seine Verdienste.“

5. Ebreichsdorf-Classic

Am 5. September 2015 treffen sich zum fünften Mal Freunde alter Autos zur Oldtimer-Rallye durch das südöstliche Niederösterreich und das nördliche Burgenland.

Die Vorbereitungen für die fünfte Auflage der Ebreichsdorf-Classic laufen auf Hochtouren. Das Starterfeld mit 140 tollen Klassikern aus 7 Jahrzehnten (bis Baujahr 1985) wird heuer die Herzen der Zuschauer höher schlagen lassen. Das bunte Spektrum der Teilnehmerfahrzeuge enthält Raritäten wie den Sunbeam 16/9 aus dem Jahr 1928 im Originalzustand oder den herrlich barocken Hudson Brougham aus dem Jahr 1947 genauso wie zeitlose Klassiker aus den 50er und 60er Jahren vom Typ eines Porsche 356 oder eines Ford Thunderbird bis hin zu Alltagsautos vergangener Jahrzehnte wie die BMW Isetta, den Renault Dauphine oder den Ford Taunus 17m, im Volksmund auch die ‚Badewanne‘ genannt. Für Liebhaber exklusiver Renn- und Sportwagen kann das Starterfeld unter anderem mit einigen Ferraris, dem raren Healey Silverstone und dem ebenso seltenen AC-ACE sowie zwei Jaguar E-Types in der 6- und 12-Zylinder-Version aufwarten.

Die Veranstaltung macht auf der Strecke mehrfach Halt für Pausen, Passierkontrollen und Sonderprüfungen. In den Passierkontrollen wird die

Einhaltung der vorgegebenen Fahrtstrecke überprüft, in den Sonderprüfungen absolvieren die Teilnehmer bestimmte Aufgaben wie Gleichmäßigkeitsprüfungen oder Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrzeug.

Die Ebreichsdorf-Classic startet von 09:00 bis 10:10 Uhr beim Sportzentrum in Weigelsdorf. Eine Besichtigung der Oldtimer ist bereits ab 8.30 möglich. Ab ca. 16:00 erfolgt der Zieleinlauf im Schlosspark Ebreichsdorf und die Aufstellung der Fahrzeuge auf der Wiese hinter dem Schloss. Der Schlosspark ist dank der Zustimmung von Hrn. Baron Drasche-Wartinberg im genannten Zeitraum auch für Zuschauer geöffnet.

Die Teams freuen sich über Zuseher bei Start und Ziel in Ebreichsdorf, entlang der Strecke, bei den Pausen, Kontrollstellen und an den Prüfungsorten. Der Zugang ist selbstverständlich frei, das Organisations-Team vor Ort hält für die Zuschauer Informationsflyer mit Fotos und kurzen Steckbriefen aller Teilnehmerfahrzeuge zur freien Entnahme bereit. Aktuelle Informationen

Sylvia Klima

Oldtimer Rallye

Samstag 5. September 2015

Programm Ebreichsdorf

Start & Teamvorstellung
Sportzentrum Weigelsdorf
08.30 bis 10.00

Ziel & Concours d'Elegance
Schlosspark Ebreichsdorf
16.00 bis 18.30

ZuschauerInnen herzlich willkommen!

140 Oldtimer aus 7 Jahrzehnten erwarten Sie
www.ebreichsdorf-classic.at

und Fotos zur Ebreichsdorf-Classic finden sich auf www.ebreichsdorf-classic.at.

Alles Gute
zum
70^{er}
wünschen dir
Susi & Roman



Musikverein Ebreichsdorf

MUSIKFEST

30 Jahre MV Ebreichsdorf



Sa 22.08.

15Uhr Begrüßung der Gastkapellen

**Festzug vom Hauptplatz zur FF-Scheune
Unterwaltersdorf – danach Gästekonzerte**

19Uhr „Böhmische Dorfmusi“

21Uhr Vlado Kumpan

und seine Musikanten

Eintritt: €15,-

(mit Ebreichsdorf-Card €10,-)

So 23.08.

9.30Uhr Festmesse

Festakt mit Ehrungen anschließend

Frühschoppen mit dem MV Götzendorf

14Uhr Große Quizverlosung



Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



Bankstelle Ebreichsdorf